

Geschäftsbericht

Годовой отчет

Annual Report

2008



ZMB (Schweiz) AG

Eckdaten der ZMB (Schweiz) AG

Важнейшие показатели ZMB (Schweiz) AG

ZMB (Schweiz) AG Key Data

Jahresrechnung (TCHF) Годовой отчет (тыс. CHF) Annual Financial Statements (TCHF)	2008	2007	2006	2005
Ertrag aus Verkauf Erdgas Прибыль от продажи газа Income from natural gas sales	1'909'229	1'202'679	1'592'003	217'670
Bruttogewinn Прибыль, брутто Gross profit	371'751	169'352	111'305	12'159
Total Betriebsaufwand Производственные издержки, всего Total operating expenses	4'554	2'986	1'763	762
Betriebsgewinn Доход от деятельности предприятия Operating profit	367'197	166'366	109'542	11'397
Gewinn des Geschäftsjahres Прибыль хозяйственного года Profit for the business year	348'428	121'175	86'435	8'234
Bilanzsumme Балансовый итог Balance sheet total	1'592'884	519'802	619'153	24'918
Eigenkapital Собственный капитал Equity	564'365	215'938	94'763	9'327

Erdgasabsatz (Mrd. kWh) Сбыт природного газа (млрд. кВт-ч) Natural gas sales (TWh)	2008	2007	2006	2005
ZMB (Schweiz) AG, Zürich ZMB (Schweiz) AG, Цюрих ZMB (Schweiz) AG, Zurich	118,0	93,2	135,6	53,0
ZMB GmbH, Berlin ЗМБ ГмбХ, Берлин ZMB GmbH, Berlin	190,9	164,6	161,6	151,6
GAZPROM Germania Gruppe, Berlin* Группа «ГАЗПРОМ Германия», Берлин* GAZPROM Germania Group, Berlin*	633,7	464,9	395,2	287,4

*Konsolidiert Консолидированные данные Consolidated



Энергия объединяет людей и рынки

Energie verbindet Menschen und Märkte

Energy Unites People and Markets

Geschäftsbericht

Годовой отчет

Annual Report

2008

Inhalt

- 4 Verwaltungsrat
- 6 Geschäftsführung
- 8 Geschäftsaktivitäten 2008
- 22 GAZPROM im Jahr 2008
- 30 Europäische Gasmärkte – Jahresrückblick 2008
- 54 Jahresrechnung auf den 31. Dezember 2008
- 62 Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der ZMB (Schweiz) AG, Zürich

Содержание

- 4 Административный совет
- 6 Руководство компании
- 14 Экономическая деятельность в 2008 году
- 26 «Газпром» в 2008 году
- 38 Европейские газовые рынки – обзор за 2008 г.
- 64 Финансовый отчет на 31 декабря 2008 г.
- 72 Отчет ревизионной комиссии перед Общим собранием учредителей компании ZMB (Schweiz) AG, Цюрих

Contents

- 4 Board of Directors
- 6 Management
- 18 Business Activities 2008
- 28 GAZPROM in 2008
- 48 European Gas Markets – A Review of 2008
- 74 Annual Financial Statements as of 31 December 2008
- 82 Report of the Statutory Auditors to the General Shareholders' Meeting of ZMB (Schweiz) AG, Zurich



Verwaltungsrat

Dr. Ivo J. Bechtiger

Zürich
Präsident des Verwaltungsrates

Административный совет

Д-р Иво Й. Бехтигер

Цюрих
Президент Административного
совета

Board of Directors

Dr. Ivo J. Bechtiger

Zurich
President of the
Board of Directors



Hans-Joachim Gornig

Berlin
Mitglied des Verwaltungsrates

Ханс-Йоахим Горниг

Берлин
Член Административного
совета

Hans-Joachim Gornig

Berlin
Member of the
Board of Directors



Peter Scherger

Berlin
Mitglied des Verwaltungsrates

Петер Шергер

Берлин
Член Административного
совета

Peter Scherger

Berlin
Member of the
Board of Directors

Geschäftsführung

Руководство компании

Management



Peter Kaiser

Zürich
Geschäftsführer

Петер Кайзер

Цюрих
Управляющий директор

Peter Kaiser

Zurich
General Manager



Mikhail Startsev

Zürich
Stellvertretender Geschäfts-
führer

Михаил Старцев

Цюрих
Заместитель управляющего
директора

Mikhail Startsev

Zurich
Deputy Managing Director



ZMB (Schweiz) AG
Geschäftsaktivitäten 2008

Für das Geschäftsjahr 2008 kann die ZMB (Schweiz) AG das bisher erfolgreichste Ergebnis seit Aufnahme der Tätigkeit des Unternehmens im Jahr 2004 ausweisen. Dies zeigt, dass es der ZMB (Schweiz) AG gelungen ist, trotz schwieriger weltwirtschaftlicher Rahmenbedingungen ihre Position weiter auszubauen.

Die ZMB (Schweiz) AG ist ein 100%iges Tochterunternehmen der in der Bundesrepublik Deutschland ansässigen ZMB GmbH (ZMB) und über diese in die Aktivitäten der international etablierten GAZPROM Germania Gruppe eingebunden.

Im Jahr 2008 wurde der strukturelle, organisatorische und personelle Ausbau der Gesellschaft den Anforderungen eines international tätigen Unternehmens angepasst. Die Geschäftsleitung wurde neu besetzt und der Personalbestand den Geschäftsaktivitäten entsprechend erhöht.

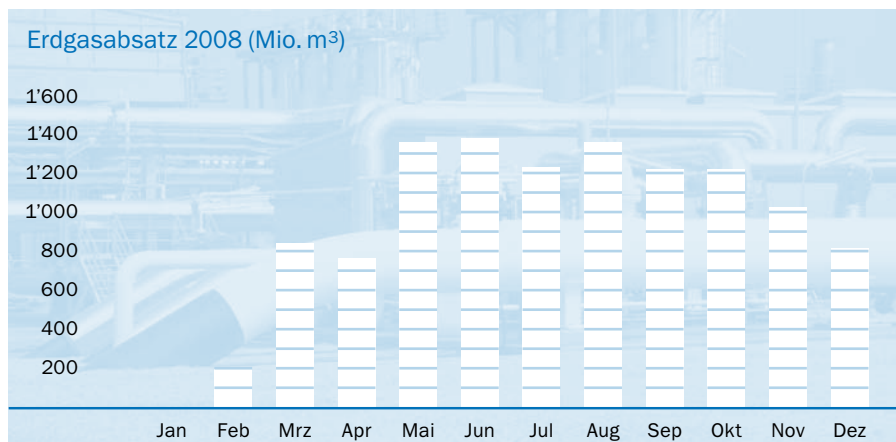
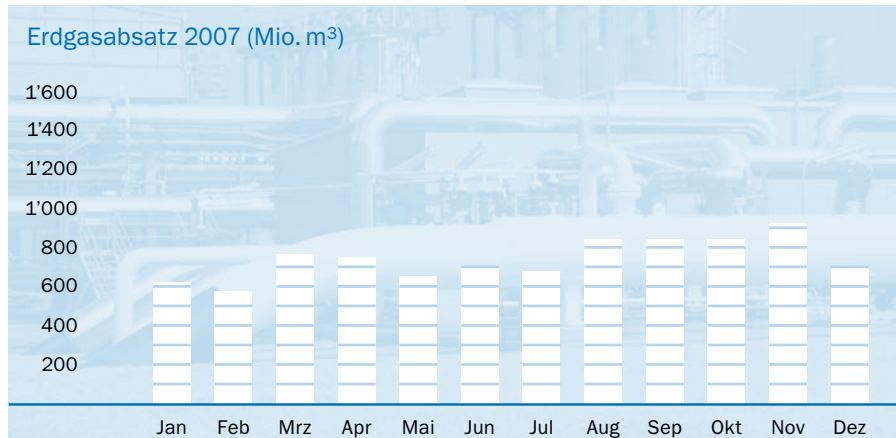
Die Länder Zentralasiens, zu denen die GUS-Staaten Kasachstan, Turkmenistan und Usbekistan gehören, verfügen über immense Erdgasvorkommen, die es ermöglichen, auch den gestiegenen Bedarf Europas abzudecken. Mit etwa 8 Billionen m³ nachgewiesenen Erdgasreserven in dieser Region sind diese sehr viel grösser als die Gesamtvorräte in Europa. Um Zugang zu diesen Reserven zu erlangen, gibt es internationale Bestrebungen, durch neue transnationale Transportwege diese Erdgasvorkommen an den europäischen Markt anzubinden.



Die nachgewiesenen usbekischen Erdgasreserven betragen rund 1,9 Billionen m³. Die potentiellen Reserven werden mit 6,25 Billionen m³ angegeben. Bislang wurden in Usbekistan 147 Lagerstätten mit wirtschaftlich gewinnbaren Erdgasvorkommen erkundet. Allein in den rund 60 derzeit betriebenen Förderfeldern des Landes lagern mehr als 1,2 Billionen m³ Erdgas.

Mit steigenden Fördermengen von Erdgas entwickelte sich Usbekistan zu einem wesentlichen Erdgasexporteur. Mit der geplanten Erhöhung der usbekischen Erdgasexporte bis zum Jahr 2014 auf 16 Mrd. m³ gewinnt dieses Erdgas für weitere Abnehmerländer an Bedeutung.

Wie im Vorjahr lag der Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit im Handel usbekischen Erdgases. Die ZMB (Schweiz) AG konnte die Absatzvolumina und Umsätze im Berichtsjahr deutlich steigern.



Das Liefervolumen aus Usbekistan betrug 11,5 Mrd. m³ Erdgas in 2008. Dies entspricht einem Wachstum von 26% gegenüber dem des Vorjahres.



Die Gesellschaft profitierte von den hohen Bezugsmengen usbekischen Erdgases, die zum Teil aus eigenen Förderstätten der GAZPROM Germania Gruppe zu günstigen Einstandspreisen beschafft werden konnten und so ein ausserordentlich gutes Ergebnis ermöglichten.

Infolge der Belieferung der Ukraine mit mittelasiatischem Erdgas war auch die ZMB (Schweiz) AG direkt von den ukrainischen Zahlungsschwierigkeiten Ende des Jahres 2008 betroffen. Zwischenzeitlich wurden die ausstehenden Forderungen teilweise beglichen.

Im Austausch mit usbekischem Erdgas wurden Warenlieferungen an die ZERO-MAX GmbH getätigt. Der Gesamtbetrag der sich aus diesen Aktivitäten ergebenden Dienstleistungen erreichte ein Umsatzvolumen von CHF 267 Mio.

Der Nettoumsatz der Geschäftstätigkeit der ZMB (Schweiz) AG erhöhte sich im Jahr 2008 auf CHF 1,9 Mrd. im Vergleich zu CHF 1,2 Mrd. im Vorjahr.



Durch die mit Beginn der zweiten Jahreshälfte gestiegenen Absatzpreise für Erdgas konnte die Gesellschaft den Gewinn im Berichtsjahr 2008 auf CHF 348,4 Mio. (Vorjahr: CHF 121,1 Mio.) steigern.

Aufgrund des positiven Jahresergebnisses hat sich das Eigenkapital der Gesellschaft auf CHF 564,4 Mio. erhöht (Vorjahr: CHF 215,9 Mio.). Die Bilanzsumme der ZMB (Schweiz) AG beläuft sich per 31. 12. 2008 auf CHF 1,59 Mrd. (Vorjahr: CHF 519,8 Mio.).

Die Beschaffungsaktivitäten der ZMB (Schweiz) AG werden sich in den kommenden Jahren weiterhin auf den zentralasiatischen Raum, insbesondere Usbekistan, ausrichten. Die Ergebnisse der Gesellschaft werden stark von der Entwicklung des an den Ölpreis gekoppelten Gaspreises bestimmt sein.

Im laufenden Jahr ist infolge des Rückgangs des Erdgasverbrauchs in den meisten Abnehmerländern mit einer Reduzierung der Beschaffungsmengen zu rechnen. Mit dem ölpreisbedingten Rückgang der Erdgaspreise werden auch die Umsatzerlöse und Bruttomargen deutlich sinken.

Mit der ZEROMAX GmbH als Hauptlieferant wird der Erdgasbezug für 2009 auf einem neuen Niveau vertraglich geregelt. Für die ZMB (Schweiz) AG wird auch in Zukunft Zentralasien der Kernmarkt bleiben, und Usbekistan wird im Zentrum der Erdgasbeschaffungsaktivitäten liegen.



Soziales und sportliches Engagement

Unsere enge, erfolgreiche und sich dynamisch entwickelnde geschäftliche Verbindung zu unserem Geschäftspartner in Usbekistan ist uns Anlass, mit dazu beizutragen, ein umfassendes Bild über das heutige Usbekistan zu vermitteln. Im vergangenen Jahr hat sich hierzu eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit entwickelt.



Grosse Bedeutung messen wir dem Anliegen bei, durch Spenden das soziale Umfeld von Kindern zu verbessern. Mit unserem Engagement konnten wir dem Spezialkinderheim in Andizhan im Oktober 2008 eine Spende in Höhe von USD 100'000.00 für Einrichtungsgegenstände und Spielsachen übergeben.

Auch im sportlichen Bereich konnten wir mit Aktivitäten aufwarten. So wurde ein Freundschaftsspiel zwischen den Traditionsmannschaften des FC Schalke 04 und einem Team aus usbekischen Nationalspielern durchgeführt, welches von der ZERO-MAX GmbH und der ZMB (Schweiz) AG mit initiiert wurde.



Die ZMB (Schweiz) AG wird sich auch zukünftig entsprechend den wirtschaftlichen Möglichkeiten in verschiedenen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens aktiv beteiligen und förderungswürdigen Projekten finanzielle sowie materielle Unterstützung gewähren.

Der Verwaltungsrat

Экономическая деятельность в 2008 году

В отчетном 2008-м году компания ZMB (Schweiz) AG смогла достичь самого успешного результата, отмеченного с момента учреждения компании в 2004 году. Это свидетельствует о том, что и в сложных условиях развития мировой экономики в отчетном периоде ZMB (Schweiz) AG удалось продолжить укрепление своих позиций.

Компания ZMB (Schweiz) AG является 100%-м дочерним предприятием компании «ЗМБ ГмБХ» («ЗМБ») с местонахождением в Федеративной Республике Германия и, таким образом, она также вовлечена в сферу деятельности Группы «ГАЗПРОМ Германия» на международном уровне.



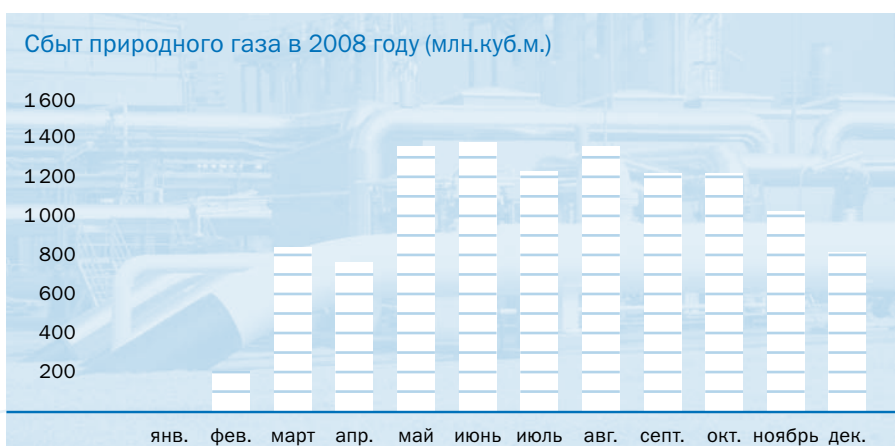
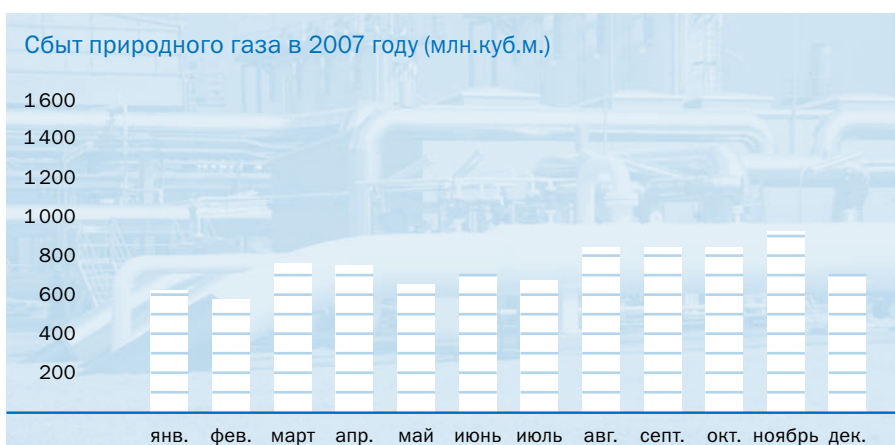
В 2008-м году было осуществлено структурное, организационное и кадровое расширение компании в соответствии с требованиями, предъявляемыми к предприятию, ведущему свою деятельность в международном масштабе. Сменилось руководство компании, а численность сотрудников была увеличена по мере расширения хозяйственной деятельности.

Страны Средней Азии, в состав которых входят и страны СНГ – Казахстан, Туркменистан и Узбекистан – обладают крупными запасами природного газа, способными покрывать возросший спрос на него в Европе. Доказанные запасы природного газа в этом регионе в объеме около 8 трлн.куб.м. намного крупнее общих запасов природного газа в Европе. В глобальном масштабе прослеживается тенденция создания новых транснациональных транспортных путей, соединяющих европейские рынки с этими источниками природного газа.

Доказанные запасы природного газа в Узбекистане составляют около 1,9 трлн.куб.м. Потенциальные запасы газа оцениваются в 6,25 трлн.куб.м. На сегодняшний день в Узбекистане было разведано 147 месторождений с добываемыми промышленными запасами природного газа. Примерно на 60 находящихся в эксплуатации промыслах залегают запасы природного газа в объеме более 1,2 трлн.куб.м.

С ростом объемов добычи природного газа Узбекистан стал крупным экспортером природного газа. На фоне запланированного увеличения объемов экспорта узбекского природного газа до 16 млрд.куб.м. до 2014 г. этот природный газ приобретает значение для всё большего числа стран-импортеров.

Как и в предыдущем году, основным направлением хозяйственной деятельности была торговля узбекским природным газом. В отчетном году компания ZMB (Schweiz) AG смогла значительно превысить показатели сбыта и оборота.



В 2008 году объем поставок из Узбекистана составил 11,5 млрд.куб.м природного газа, что является увеличением на 26% по сравнению с предыдущим годом.

Компания извлекла пользу из большого объема закупок узбекского газа, отчасти с собственных месторождений Группы «ГАЗПРОМ Германия», приобретенного по выгодным закупочным ценам и реализованного с чрезвычайно положительным результатом.

Проблемы осуществления платежей со стороны Украины в конце прошедшего года в связи с поставками природного газа из Средней Азии на Украину непосредственно коснулись и ZMB (Schweiz) AG. В 2008 году неоплаченная дебиторская задолженность частично была погашена.



Наряду с торговлей узбекским природным газом были осуществлены поставки товаров компании ZEROMAX GmbH. Общий объем предоставленных услуг в рамках этой деятельности составил 267 млн. швейцарских франков.

Чистый оборот в ходе хозяйственной деятельности ZMB (Schweiz) AG в 2008 году увеличился до 1,9 млрд. швейцарских франков по сравнению с 1,2 млрд. швейцарских франков в предыдущем году.

В связи с повысившимися во втором полугодии сбытовыми ценами на природный газ в отчетном 2008 году компании удалось увеличить показатель прибыли до 348,4 млн. швейцарских франков по сравнению с 121,1 млн. швейцарских франков в предыдущем году.

Благодаря положительному годовому результату собственный капитал компании увеличился до 564,4 млн. швейцарских франков (предыдущий год: 215,9 млн. швейцарских франков). Балансовый итог компании ZMB (Schweiz) AG по состоянию на 31.12.2008 г. составляет 1,59 млрд. швейцарских франков (предыдущий год: 519,8 млн. швейцарских франков).

Компания ZMB (Schweiz) AG будет и далее осуществлять закупки в средне-азиатском регионе, в частности, в Узбекистане. Результаты деятельности компании будут в значительной степени определяться динамикой развития цен на газ, связанных с ценой на нефть.

Вследствие спада потребления природного газа в большинстве стран-потребителей следует ожидать сокращения закупок газа. В связи с сокращением цен на природный газ, обусловленным ценами на нефть, будет наблюдаться значительное сокращение выручки с оборота и маржи-брутто.

С основным поставщиком, компанией ZEROMAX GmbH, на новом договорном уровне будут согласованы закупки газа на 2009 год. Средняя Азия и впредь будет оставаться для ZMB (Schweiz) AG основным рынком, а в Узбекистане будет сосредоточена деятельность по закупкам природного газа.

Деятельность в социальной сфере и в области спорта

Наши тесные и динамично развивающиеся деловые связи с нашими партнерами в Узбекистане являются для нас поводом для содействия в создании полной и многогранной картины о современном Узбекистане. В этой связи развивалось тесное и доверительное сотрудничество.

Большое значение мы уделяем улучшению условий жизни детей посредством благотворительной деятельности. Благодаря этой деятельности мы смогли в октябре 2008 г. передать специальному детскому дому в Андижане пожертвование в размере 100 000,00 долларов США на приобретение мебели и игрушек.

Достойна упоминания и наша спонсорская деятельность в спортивной сфере. Так состоялся дружественный футбольный матч между сборной ветеранов ФК «Шальке 04» и командой, состоящей из игроков национальной сборной Узбекистана, организованный компаниями ZEROMAX GmbH и ZMB (Schweiz) AG.

По мере своих экономических возможностей компания ZMB (Schweiz) AG и впредь будет принимать активное участие в различных сферах общественной жизни и оказывать финансовую и материальную поддержку заслуживающим содействия проектам.

Административный совет

Business Activities 2008

For the 2008 financial year, ZMB (Schweiz) AG is in a position to report its best result ever since the company was founded in 2004. This shows that ZMB (Schweiz) AG succeeded in further strengthening its economic position despite the difficult global business environment during the reporting period.

ZMB (Schweiz) AG is a wholly-owned subsidiary of German-based ZMB GmbH (ZMB), thus constituting an integral part of the internationally operating GAZPROM Germania Group.

In 2008, its organisational structure and personnel policy were adapted to the requirements of a company operating beyond Swiss borders. The management was newly appointed and the staff increased in accordance with the expansion of our business activities.

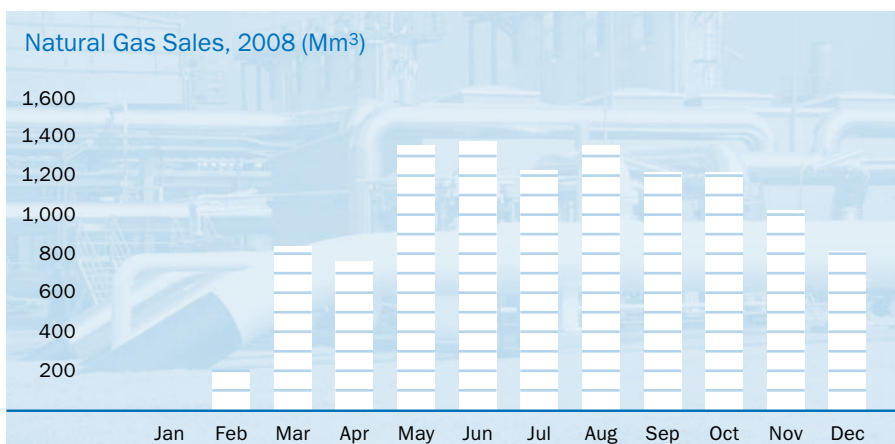
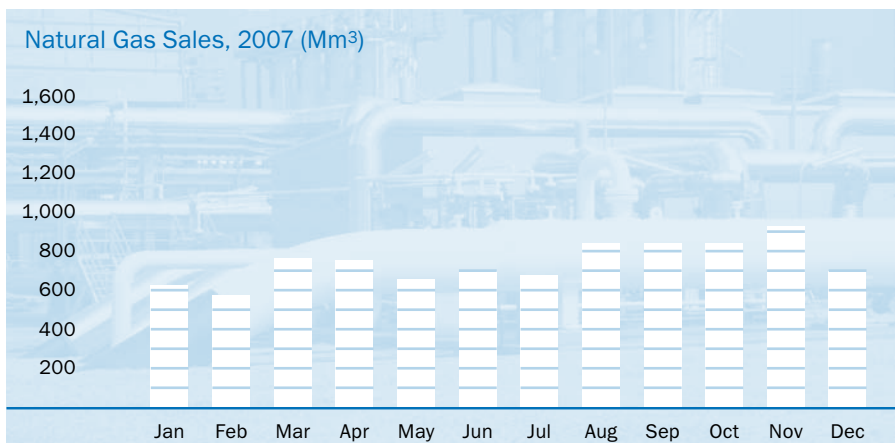


The Central Asian countries, to which the CIS states of Kazakhstan, Turkmenistan and Uzbekistan belong, possess immense reserves of natural gas, which can also meet the increased European demand. The approximately 8 Tm³ proven natural gas reserves in this region are very much larger than the total reserves of Europe. In order to achieve access to these reserves, there are international efforts to link up these natural gas reserves to the European market by means of new transnational transmission routes.

The proven Uzbek natural gas reserves total around 1.9 Tm³. The possible reserves are estimated to be 6.25 Tm³. Up to now, 147 deposits with commercially recoverable natural gas reserves have been explored. Only in the about 60 gas fields of the country which are currently in operation, there are more than 1.2 Tm³ of natural gas.

Due to its rising natural gas production levels, Uzbekistan has emerged as a major natural gas exporter. With the planned increase in Uzbek natural gas exports to 16 Gm³ by 2014, this natural gas will become more important for further importing countries.

As in the previous year, our core business was focussed on selling Uzbek natural gas. During the reporting period, ZMB (Schweiz) succeeded in markedly increasing sales volumes and turnovers.



In 2008, natural gas deliveries from Uzbekistan totalled 11.5 Gm³, thus exceeding the previous year's figure by 26%.

The company benefited from the high quantities of Uzbek natural gas which could partly be purchased at favourable acquisition prices from the GAZPROM Germania Group's own gas fields, thus enabling an extraordinarily good result.

In consequence of supplying Ukraine with Central Asian natural gas, ZMB (Schweiz) AG was directly affected by the Ukrainian financial difficulties at the end of last year. In 2008, the outstanding receivables have been partly settled.

In addition to selling Uzbek natural gas, the company delivered goods to ZEROMAX GmbH. Total sales from the above services amounted to CHF 267 million.

ZMB (Schweiz) AG's net sales in 2008 increased to approx. CHF 1.9 billion in comparison to the previous year (CHF 1.2 billion).



As natural gas sales prices started to rise at the beginning of the second half of 2008, the company succeeded in increasing its profit for the year from CHF 121.1 million in the comparable previous year's period to CHF 348.4 million in the 2008 reporting period.

Owing to the positive annual result, the company's equity increased to CHF 564.4 million (previous year: CHF 215.9 million). As of 31 December 2008, the balance sheet total of ZMB (Schweiz) AG amounted to CHF 1.59 billion (previous year: CHF 519.8 million).

In the years ahead, ZMB (Schweiz) AG will continue to purchase natural gas from the Central Asian region, and in particular from Uzbekistan. The results of the company will be strongly influenced by the development of the gas price, which is linked to that of oil.

In the current year, a reduction in purchase quantities in most importing countries is to be assumed as a result of the decrease in natural gas consumption. Due to the oil price-related fall in natural gas prices, revenue and gross margins will also decline considerably.

New contractual arrangements on the purchase of natural gas in 2009 will be made with ZEROMAX GmbH as the main supplier. For ZMB (Schweiz) AG, Central Asia will remain the core market and Uzbekistan will be the focal point of our natural gas purchase activities also in future.

Social and Sports Commitments

Our close, successful and dynamically developing business ties with our business partner in Uzbekistan give us reason to contribute to conveying a comprehensive image of present-day Uzbekistan. Last year, close cooperation based on trust was developed.

We attach great importance to our wish to improve the social environment of children by means of donations. Because of our commitment, we could hand over a donation amounting to USD 100,000.00 for furniture and toys to the Special Orphanage in Andizhan in October 2008.



In the area of sport we could also come up with some activities. Thus, there was a friendly football match between players of the Schalke 04 traditional team and players of the Uzbek national team, jointly initiated by ZEROMAX GmbH and ZMB (Schweiz) AG.

Also in future, ZMB (Schweiz) AG will, according to our resources, actively participate in various areas of social life and support eligible projects financially and materially.

Board of Directors



GAZPROM im Jahr 2008

Das weltgrösste Erdgasunternehmen OAO GAZPROM ist für die russische Wirtschaft von besonderer Bedeutung. Die Energiebilanz Russlands unterstreicht dies deutlich. Mit einem Anteil von über 50% am Primärenergieverbrauch des Landes ist Erdgas der wichtigste Energieträger.

Erdgasreserven

Die weltweiten Erdgasreserven belaufen sich auf rund 180 Billionen m³. Der grösste Anteil davon lagert mit rund 44,7 Billionen m³ in Russland.

Die GAZPROM Gruppe verfügt mit ihren konsolidierten Tochtergesellschaften über mehr als 33,1 Billionen m³ an Erdgasreserven, was fast einem Sechstel der gegenwärtig weltweit gewinnbaren Erdgasvorkommen entspricht. Sie bilden die Grundlage für eine zuverlässige und langfristige Energieversorgung Europas.



Die bis heute in Russland erkundeten Erdgasvorräte lagern hauptsächlich in Westsibirien, auf dem Schelf der Karasee, in der Barentsee und im Ochotskischen Meer.

Mit rund 24,3 Billionen m³ lagert der Grossteil der Erdgasvorräte im Föderalen Verwaltungsdistrikt Ural. Unter schwierigsten klimatischen und technischen Bedingungen werden die Erdgasvorkommen im Schelfgebiet des russischen Nordmeeres erkundet und wirtschaftlich gewinnbar gemacht. Mit rund 4,7 Billionen m³ Erdgas ist diese Region schon heute die zweitwichtigste der OAO GAZPROM.

Erdgasförderung

Die Erdgasproduktion der GAZPROM Gruppe belief sich im Jahr 2008 auf 550 Milliarden m³. Neben Erdgas werden auch grosse Mengen an Erdöl (32,1 Millionen t) und Gaskondensat (10,9 Millionen t) gewonnen.

Mit der „Energierategie Russlands für den Zeitraum bis 2020“ beschloss die Russische Föderation die Förderung von Erdgas bis 2020 erheblich auszuweiten. Dem Papier zufolge wird GAZPROM mit einer stabilen Förderentwicklung von 580–590 Milliarden m³ in 2020 die innere Versorgung sicherstellen und den steigenden Exporterwartungen gerecht werden.

Erdgastransport und Speicherung

Das Hochdruckleitungsnetz von GAZPROM gewährleistet mit einer Länge von 153.800 km einen sicheren Transport zu den Verbraucherschwerpunkten Russlands und der Westgrenze des Landes. Die Gasleitungen sind Bestandteil des Einheitlichen Systems der Gasversorgung Russlands. Die zentrale Produktions- und Dispatcherverwaltung, eine Struktureinheit der OAO GAZPROM ist für die Steuerung und Überwachung des Gastransfers zuständig.



26 Untertage-Erdgasspeicher sorgen für eine gute Disponibilität in den Versorgungsaufgaben. In den Wintermonaten liegt die maximale Leistungsfähigkeit bei über einer halben Milliarde Kubikmeter täglicher Ausspeisung. Für die Zuverlässigkeit der Erdgasexportströme sorgen angemietete Speicherkapazitäten im Ausland, insbesondere in der Ukraine, aber auch in Deutschland, Lettland, Grossbritannien und Österreich.

Erdgasexporte

GAZPROM ist der grösste Erdgasexporteur der Welt. Für den Export von Erdgas in die Länder Europas ist innerhalb des Konzerns die 100%ige Tochtergesellschaft OOO Gazprom export mit Sitz in Moskau zuständig.

Die Exportmengen nach West- und Mitteleuropa wurden in den letzten Jahren erhöht. Kernabsatzgebiet ist Deutschland mit einer jährlichen Liefermenge von fast 40 Milliarden m³.

Die Gesamtexportmenge in die europäischen Länder belief sich im Jahr 2008 auf 184,4 Milliarden m³. Darüber hinaus wurden in die Länder der GUS und des Baltikums insgesamt rund 96,5 Milliarden m³ exportiert.



«Газпром» в 2008 году

Крупнейшая в мире газовая компания ОАО «Газпром» играет значительную роль в российской экономике. Подтверждением этого является энергетический баланс России. Природный газ составляет более 50% потребления первичной энергии в России и является наиважнейшим энергоносителем страны.

Запасы природного газа

Мировые запасы природного газа составляют около 180 трлн.куб.м. Значительная их часть в объеме около 44,7 трлн.куб.м. находится в России.



Группа «Газпром» и ее консолидированные дочерние компании располагают более чем 33,1 трлн. куб.м. запасов природного газа, что соответствует почти $\frac{1}{6}$ извлекаемых в настоящее время запасов природного газа. Они являются основой надежного и долгосрочного газоснабжения Европы.

На сегодняшний день основные разведанные запасы природного газа России находятся в Западной Сибири, на шельфе Карского моря, в Баренцевом и Охотском морях.

Основная часть запасов природного газа в объеме около 24,3 трлн.куб.м. находится в Уральском Федеральном округе. В сложнейших климатических и технических условиях на шельфе российской части Северного моря производится разведка и коммерческая добыча запасов природного газа. Этот регион с запасами природного газа в объеме около 4,7 трлн.куб.м. уже сегодня является вторым по значению для ОАО «Газпром».

Добыча природного газа

В 2008 году производство природного газа Группы «Газпром» составило 550 млрд.куб.м. Помимо природного газа, добываются крупные объемы нефти (32,1 млн. т.) и конденсата (10,9 млн. т.).

В «Энергетической стратегии России на период до 2020 г.» российское правительство решило существенно расширить добычу природного газа до 2020 г. Согласно этому документу, в 2020 году благодаря стабильному развитию добычи в объеме 580–590 млрд.куб.м. «Газпром» сможет обеспечить внутреннее снабжение и растущие экспортные потребности.

Транспортировка и хранение природного газа

Сеть трубопроводов высокого давления компании «Газпром» протяженностью в 153 800 км обеспечивает надежную транспортировку как на основные рынки потребления внутри страны, так и до западной границы России. Газопроводы являются составной частью Единой системы газоснабжения России. Центральное производственно-диспетчерское управление, структурная единица ОАО «Газпром», ответственно за управление и мониторинг транспортировки газа.

26 подземных хранилищ газа обеспечивают высокую степень надежности газоснабжения. В зимние месяцы максимальная суточная производительность хранилищ составляет более полумиллиарда кубометров. Арендованные зарубежные мощности хранения, в частности, в Украине, а также в Германии и Латвии, Великобритании и Австрии, повышают надёжность экспортных поставок природного газа.

Экспорт природного газа

Компания «Газпром» является крупнейшим в мире экспортером природного газа. В рамках концерна экспорт природного газа в страны Европы входит в компетенцию 100%-ого дочернего предприятия ООО «Газпром экспорт», Москва.

Объем экспорта в Западную и Центральную Европу вырос за последние годы. Важнейшим регионом сбыта является Германия, ежегодные объемы поставок в эту страну составляют почти 40 млрд.куб.м.

В 2008 году общий объем экспорта в европейские страны составил 184,4 млрд.куб.м. Кроме того, общий объем экспорта в страны СНГ и Балтии составил 96,5 млрд.куб.м.

GAZPROM in 2008

The world's largest natural gas company GAZPROM OJSC is of special importance for the Russian economy. This is clearly reflected in Russia's energy balance. Accounting for over 50% of Russia's primary energy consumption, natural gas is the country's most important source of energy.

Natural Gas Reserves

The world's natural gas reserves amount to approx. 180 Tm³. The bulk of these reserves (44.7 Tm³) is deposited in Russia.

Together with its consolidated subsidiaries, the GAZPROM Group has access to more than 33.1 Tm³ of natural gas reserves, which is equivalent to one-sixth of the world's recoverable gas reserves. These reserves form the basis of a sustainable and continuous supply of European countries with energy.

The natural gas reserves which have been explored in Russia up to now are primarily deposited in Western Siberia, on the shelf of the Cara Sea, in the Barents Sea and in the Sea of Okhotsk.



The bulk of the natural gas reserves (24.3 Tm³) is located in the Ural Federal District. The natural gas reserves in the shelf region of the Russian North Seas are explored and commercially recovered under extremely challenging climatic and technical conditions. Today, this region, with natural gas reserves of about 4.7 Tm³, is already the second most important region for GAZPROM OJSC.

Natural Gas Production

In 2008, natural gas production of the GAZPROM Group totalled 550 Tm³. In addition to natural gas, large quantities of crude oil (32.1 million tons) and gas condensate (10.9 million tons) are produced as well.

By adopting “Russia’s Energy Strategy to 2020”, the government of the Russian Federation has decided to considerably increase natural gas production until the year 2020. According to this guideline, with a continuous gas production of 580–590 Gm³ in 2020, GAZPROM will secure the domestic supply of gas and meet its growing export obligations.

Natural Gas Transportation and Storage

GAZPROM’s high-pressure pipeline system, with a length of 153,800 km ensures safe transportation to Russia’s domestic consumer centres and to the country’s Western borders. These gas pipelines constitute an integral part of Russia’s Unified Gas Supply System. The Central Production and Dispatch Department, a structural unit of GAZPROM OJSC, is responsible for monitoring and controlling gas transportation.

26 underground natural gas storage facilities ensure flexible gas supplies. During the winter season, the maximum daily withdrawal capacity is over 0.5 Gm³ of natural gas. Moreover, storage capacities leased abroad, in particular in Ukraine, as well as in Germany, Latvia, the UK and Austria ensure a high reliability of natural gas export flows.



Natural Gas Export

GAZPROM is the world’s largest natural gas exporter. In the GAZPROM Group, Gazprom export LLC, a wholly-owned subsidiary of GAZPROM OJSC, headquartered in Moscow, is responsible for exporting natural gas to the European countries.

Exports to Central and Western Europe have increased during the last few years. With an annual delivery quantity of nearly 40 Gm³, Germany is the core sales area.

In 2008, gas exports to the European countries totalled 184.4 Gm³. Moreover, a total of 96.5 Gm³ of natural gas was exported to the CIS member countries and the Baltic states.



Europäische Gasmärkte – Jahresrückblick 2008

Januar

GAZPROM bestätigt, dass das Unternehmen derzeit Gespräche mit der nigerianischen Regierung zu Grossprojekten in der Gasinfrastruktur führt. Die ukrainische Ministerpräsidentin Julia Timoschenko verspricht, die Finanzkrise des Unternehmens NAK Naftogaz beizulegen und den Erdgaszwischenhändler RosUkrEnerg abzuschaffen. Die beiden französischen Netzbetreiber GRTgaz und TIGF geben neue Allokationsregeln zwischen den Marktgebieten bekannt. Gaz de France unterzeichnet eine Absichtserklärung mit Qatar Petroleum über eine Partnerschaft im Upstream-Bereich. Die deutsche Regulierungsbehörde, die Bundesnetzagentur, gibt bekannt, dass sich die Anzahl der Marktgebiete zum 1. Oktober von 14 auf 8 reduzieren wird. Turkmenistan reduziert seine Exporte in den Iran und verursacht somit einen Domino-Effekt in der Türkei und auf dem russischen Binnenmarkt. Gazprom export weigert sich, am Handelspunkt Baumgarten Gas an Speicherkunden der Trans Austria Gasleitung zu verkaufen. GAZPROM erzielt eine Vereinbarung mit OMV bezüglich einer 50%igen Beteiligung am Betreiber des Handelspunkts Baumgarten, CEGH. Die E.ON Gastransport startet ein offenes Ausschreibungs- und Beteiligungsverfahren (Open Season) mit dem Ziel, seine Netze auszubauen.

Februar

GAZPROM und Naftogaz erzielen Fortschritte bei der Beilegung ihres Gasversorgungsstreits und kommen überein, nach Wegen zur Abschaffung der Zwischenhändler RosUkrEnerg und UkrGazEnerg zu suchen. Statoil schliesst eine Vereinbarung mit der Schweizer EGL Gruppe bezüglich einer 50%igen Beteiligung am Trans Adriatic Pipeline (TAP) Projekt. Der französische Energieversorger EDF erzielt eine Vereinbarung über 4 Mrd. m³ Flüssigerdgas (LNG) mit dem spanischen Unternehmen Gas Natural. GAZPROM bleibt beim erstmaligen Angebot von Gas auf Russlands Gasbörse Mezhringgaz (MRG) erfolglos. RWE steigt bei Nabucco ein, und die Gespräche zur Suche nach einem siebenten Partner gehen weiter. Die Banken auf den Gashandelsmärkten gelten wegen der Kreditverknappung als äusserst risikobehaftet. E.ON bietet Kaufverträge mit einer Gaspreisbindung von bis zu 30% an. Mit Serbien und Ungarn schliessen sich zwei weitere Partner dem South Stream Gasleitungsprojekt der GAZPROM an. Bei BEB und GTS können ab sofort Transportkapazitäten auf dem Day-Ahead-Markt gebucht werden. E.ON und Union Fenosa übernehmen Anteile an Equatorial Guinea LNG. Gas Natural erwirbt eine Gasverkaufslizenz für Portugal. GAZPROM droht der Ukraine mit Lieferunterbrechung wegen ungetilgter Schulden. GAZPROM, Total und Statoil erzielen eine Übereinkunft zur Entwicklung der Shtokman-Lagerstätte.

März

GAZPROM und die Ukraine einigen sich über eine Liefervereinbarung für 2008, nachdem Russland die Lieferungen um die Hälfte reduziert hatte. Der Geschäftsabschluss ebnet den Weg zur Abschaffung der Zwischenhändler RosUkrEnerg und UkrGazEnerg. Das deutsche Bundeskartellamt (BKartA) stellt bei 35 Lieferunternehmen wegen des Verdachts auf überhöhte Verbraucherpreise Nachforschungen an. Die norwegische Strombörse Nord Pool richtet in Dänemark eine Gasbörse ein. Die Schweizer EGL Gruppe schliesst eine Liefervereinbarung mit Iran in Bezug auf das Trans Adriatic Pipeline Projekt. Mittelasiatische Lieferunternehmen geben bekannt, dass sie ab 2009 europäische Exportpreise berechnen werden. GAZPROM kündigt an, in Sankt Petersburg eine Gasbörse einrichten zu wollen. Das Unternehmen Centrica erwägt, die von ihm betriebene Lagerstätte Bains in den zweiten Offshore-Gasspeicher Grossbritanniens umzuwandeln (die entsprechende Machbarkeitsstudie soll Anfang 2009 fertiggestellt sein). Zwecks Verbesserung der Effektivität und Transparenz ändert Spanien seine Gesetzgebung zur Allokation von Untergrundspeicherkapazitäten. Italien verabschiedet eine Verordnung, um Partner neuer Importverträge zu zwingen, bestimmte Gasmengen auf dem OTC-Markt, am virtuellen Handelspunkt Punto di Scambio Virtuale (PSV), zu verkaufen.

April

Die russische Regierung will Pläne zur Angleichung der russischen Grosshandelspreise an europäische Preisbildungsmechanismen bis 2011 hinauszögern, da sie negative Auswirkungen auf die russische Wirtschaft befürchtet. Die ägyptische EGAS erzielt eine Übereinkunft mit dem italienischen Energieversorger Enel zur gemeinsamen Entwicklung von Upstream- und Downstreamprojekten. Gas Natural erwirbt 90% der insgesamt auf der ersten Untergrundspeicherauktion Spaniens angebotenen Speicherkapazitäten. Der Netzbetreiber Fluxys bietet ab sofort die Nominierung von nach Belgien zu transportierenden Gasmengen auf dem Day-Ahead-Markt an. Französische und spanische Übertragungsnetzbetreiber versprechen eine Steigerung ihrer grenzüberschreitenden Transportkapazitäten im Jahr 2008. Das der GAZPROM nahestehende Unternehmen Gazprom Sbyt Ukraina soll an die Stelle der ukrainischen Gashandelsgesellschaft UkrGazEnerg treten. E.ON räumt ein, dass die Verhandlungen mit GAZPROM zum Abschluss eines Beteiligungstauschs bislang erfolglos geblieben sind. Gas Natural strebt eine 5%ige Beteiligung am französischen Verbrauchermarkt in den Bereichen Industrie und Handel an. Der holländische Energieversorger Nuon will über seine Internetplattform store-x deutsche Speicherkapazitäten zur Vermarktung in einer Auktion anbieten.

Mai

Das Europäische Parlament verleiht seiner Unterstützung für die vollständige Eigentumsentflechtung Nachdruck. Der Handel über die von Nord Pool in Dänemark eingerichtete Gashandelsplattform beginnt schleppend, allerdings werden bis Ende des Sommers sieben bis zehn Händler erwartet. Die britisch-holländische Handelsbörse APX richtet ihre zweite Plattform zum Handel von Gastransportkapazitäten auf der deutsch-holländischen Grenze ein. Käufer zahlen für das auf der sechsten Gasauktion von E.ON angebotene Gas EUR 3,65/MWh über dem Basispreis. Der holländische Gasverkäufer GasTerra hofft auf gemeinsame Interessen mit der GAZPROM in Bezug auf die Yamal-Lagerstätten. Ungarns bevorstehendes neues Gasgesetz verspricht drastische Veränderungen in der Gasmarktstruktur des Landes. Suez stimmt dem Verkauf seiner Mehrheitsbeteiligung an dem Altsassen im belgischen Gasbereich, Distrigaz, an die Eni zu. Die russische Gasbörse Mezhhregiongaz beginnt im Juni mit dem Handel auf dem Day-Ahead-Markt. Das Europäische Parlament mildert seinen Standpunkt zur Eigentumsentflechtung ab. Die deutsche Regulierungsbehörde, die Bundesnetzagentur (BNetzA), will die Kapitalrendite aus Netzinvestitionen um 15% kürzen. E.ON Ruhrgas kündigt eine weitreichende Umstrukturierung ihrer Geschäftsfelder an. Die Bundesnetzagentur gibt bekannt, dass Deutschland im Oktober von einem stündlichen auf einen täglichen Ausgleich der Mengenbilanz umsteigen wird. Steigende Kosten für Waren und Grundstoffe treiben die Kosten des Nabucco-Projekts auf EUR 8 Mrd. In Russland nimmt der neue Präsident Dmitri Medvedev seine Amtsgeschäfte auf.



Juni

Dem South Stream Gasleitungsprojekt der GAZPROM schliessen sich Slowenien und Österreich an, da die möglichen Trassenführungen endgültig festgelegt sind. Gegner der vollständigen Eigentumsentflechtung im Energiesektor der EU scheinen bereit, nach einer Kompromisslösung zu suchen. Die GAZPROM und das deutsche Gashandelsunternehmen WIEH verlängern ihren bestehenden Liefervertrag um 35 Jahre auf über 500 Mrd. m³. Die belgische Regierung gibt grünes Licht für die von der Regulierungsbehörde CREG vorgeschlagenen neuen Transittarife. Die täglich mögliche Buchung von grenzüberschreitenden Transportkapazitäten zwischen den Niederlanden und Deutschland über die EUCABO-Plattform kommt in Schwung. Rumänien verringert seine Bemühungen zur Anpassung seiner geregelten Binnenmarktpreise für Gas an die teureren Importpreise als Reaktion auf die steigenden Energiepreise. Das Unternehmen der GAZPROM-Gruppe, Vemex, erhöht seinen Anteil am tschechischen Gasmarkt auf 9%. Das deutsche Unternehmen Energieunion richtet eine Handelsplattform ein, damit Kleinkunden ihre Mengen täglich ausgleichen können. Die EU-Kommission setzt die Zeitschiene zur Umsetzung des dritten Energiepakets auf das erste Halbjahr 2009 zurück. Iberdrola erhält als erstes spanisches Unternehmen den Zuschlag auf der Gasauktion von EconGas. E.ON schliesst den Erwerb von Aktiva der Viesgo und Endesa ab. Die italienische Regulierungsbehörde AEEG gibt Einzelheiten einer Beratung zur möglichen Einrichtung einer Gasbörse in Italien bekannt. Das polnische Kartellgericht entscheidet, dass der Transittarif von EuRoPol GAZ ungültig ist.

Juli

Eni steigt als erstes europäisches Energieunternehmen in den russischen Downstream-Markt ein. Der Wettbewerb für Gaslieferungen aus der Kaspischen Region und Zentralasien zieht an. Die Energiebörse EEX erlangt 10% der von BEB und EGT insgesamt gehandelten Mengen. Der belgische Netzbetreiber Fluxys übernimmt Distrigas & Co und die Transitverträge des Unternehmens. Der LNG-Terminal im norwegischen Snøhvit-Feld nimmt nach zweimonatigem Ausfall den Betrieb wieder auf. Die Abfackelung von Erdgas gerät in den Brennpunkt des Interesses in Russland. Ministerpräsident Putin drängt auf eine Reform des Drittzugangs mit der Massgabe, die jährlich abgefackelten Erdgasmengen von geschätzt 38 Mrd. m³ zu reduzieren. Über 600 Unternehmen beantragen Transportkapazitäten über die ausgebaute Trans Austria Gasleitung. Das spanische Unternehmen Gas Natural erzielt eine Vereinbarung zum Erwerb von 45% an dem Unternehmen Union Fenosa. Der Generaldirektor der TNK-BP, Robert Dudley, verlässt Russland wegen „andauernder Schikane“.

August

Die Verzögerungen bei der Zusammenlegung der Marktgebiete in Deutschland versetzen dem Wettbewerb einen Schlag. ICIS Heren erhält Informationen, dass sich Energieversorger auf dem europäischen Festland weigern, Gas gemäss von auf dem Ölpreis basierenden Verträgen an Industrieabnehmer zu liefern, wenn das Gas zur Lieferung auf den britischen Markt bestimmt ist. Ein Gasleck in einer Anschlussleitung zu den Plattformen auf dem Kvitebjorn-Feld von StatoilHydro liess die Preise auf dem britischen NBP-Markt anziehen. E.ON Ruhrgas erwirbt eine 5%ige Beteiligung am holländischen LNG-Terminal „Gas Access to Europe“ (Gate). Polen beschliesst den Bau des geplanten LNG-Terminals an der Ostseeküste des Landes als strategische Investition. Der Gastransit in die Türkei ist vom bewaffneten Konflikt zwischen Georgien und Russland nicht betroffen. Nach entsprechendem Druck aus der EU lässt OMV sein Angebot zur Übernahme des ungarischen Unternehmens MOL fallen.

September

Die deutschen Übertragungsnetzbetreiber E.ON Gastransport und bayernets kündigen offiziell die Zusammenlegung ihrer H-Gas Marktgebiete per 1. Oktober an. Russlands Wettbewerbsbehörde (FAS) will die GAZPROM mit einem Bussgeld wegen Verweigerung des Drittzugangs zu ihren Leitungsnetzen belegen. E.ON Ruhrgas gründet eine Tochtergesellschaft E.ON Gas Storage eigens zur Bündelung ihrer gesamten Speicheraktivitäten in Europa. Die englisch-holländischen Energiebörsen APX und Endex und die in Amsterdam ansässige European Energy Derivatives Exchange kündigen Pläne zum Zusammenschluss zu einer Handelsplattform an. Royal Dutch Shell gibt bekannt, dass das Unternehmen kurz vor dem Abschluss eines Gasvertrags im Irak im Wert von bis zu USD 4 Mrd. steht. Somit ist Royal Dutch Shell das erste führende westliche Ölunternehmen, das seit Beginn des Krieges im Jahr 2003 mit der irakischen Regierung einen Fördervertrag abschliessen wird. Die russische Regierung drängt TNK-BP und GAZPROM zu einem Verkaufsabschluss über die Kovykta-Gaslagerstätte. Russland und Usbekistan erzielen Vereinbarungen über die Gaspreisbildung und den Bau einer neuen Gasleitung. Die deutsche Regulierungsbehörde (Bundesnetzagentur) kündigt an, dass die Befreiung der Ferngasleitungen von der Regulierung aufgehoben wird. GAZPROM verzeichnet eine Erfolgsserie, die die Präsenz des Unternehmens auf dem italienischen Downstream-Markt stärkt. Lehman Brothers beantragen Insolvenz; die unmittelbare Auswirkung auf den europäischen Gashandelsmarkt bleibt jedoch gering. Trotzdem löst die anhaltende Finanzkrise Besorgnis bezüglich der Hedgefonds aus, mit denen Investitionen im Energiesektor nach dem Absturz der Energiepreise aufgelöst werden sollen. Iran erhöht seine Importe aus Turkmenistan, jedoch zu stark gestiegenen Preisen.

Oktober

Die Gashändler bleiben in Bezug auf die Liquidität trotz der stürmischen Entwicklungen auf dem internationalen Finanzmarkt optimistisch, jedoch wächst die Besorgnis dahingehend, dass die Kreditverknappung die Förderung, insbesondere in Russland, beeinträchtigen könnte. Die Zusammenlegung der L-Gas-Marktgebiete der Gasunie Deutschland, der EWE Netz und der ERDGAS MÜNSTER Transport ist für den 1. April 2009 angesetzt. E.ON Ruhrgas ist Kunden gegenüber zu finanziellen Zugeständnissen in Höhe von 55 Mio. Euro bereit, um somit ein Kartellrechtsverfahren abzubiegen. Die EU-Kommission stimmt der Übernahme der belgischen Distrigas durch die Eni letztendlich zu. E.ON und GAZPROM einigen sich über den deutschen Energieversorger, der sich an dem riesigen Yuzhno Russkoye-Gasfeld beteiligen wird. GAZPROM kündigt einen neuen Entwicklungsplan an, wodurch sich die Inbetriebnahme der South Stream Gasleitung bis 2015 verschiebt. Die jüngste Bewertung der turkmenischen Reserven beinhaltet eine Lagerstätte von 4–14 Billionen m³. Deutschlands Übertragungsnetzbetreiber legen Rechtsmittel ein, um die Entscheidung der Bundesnetzagentur, die Befreiung der Ferngasleitungen von der Regulierung ab 2010 aufzuheben, zu kippen. Russland, Iran und Katar beraten über die Bildung einer „Gas-Troika“ nach dem Muster der OPEC. E.ON Gas Storage gibt bekannt, dass das Unternehmen ab 1. April 2009 Gastransportkapazitäten auf anlagenspezifischer Grundlage vermarkten wird. Die Pläne zum Ausbau der Arabischen Gasleitung bis in die Türkei und somit zur Lieferung von ägyptischem Gas nach Europa werden vorangebracht. Kasachstan zieht in Betracht, Gas in die Nabucco-Pipeline einzuspeisen.



November

Der deutsche Bundesgerichtshof beschliesst, dass E.ON und RWE keine weiteren Anteile an Stadtwerken erwerben sollen. Die EU drängt auf eine Übereinkunft zum Nabucco-Projekt im Januar 2009. Die Börse in Wien kauft 20% des Unternehmens Central European Gas Hub (CEGH). 4Gas erzielt eine dritte Vereinbarung über eine Transportkapazität von jährlich 1 Mrd. m³ über den geplanten LionGas LNG-Terminal in Rotterdam. Der norwegische Stromversorger Hafslund zieht sich aus dem Skanled-Pipelineprojekt zurück. Die britische Regulierungsbehörde Ofgem weist die von der BBL Company ehemals im Reverse Flow-Betrieb vorgenommene Einspeisung zurück. GAZPROM kündigt an, die Gaslieferungen in die Türkei erhöhen zu wollen. RWE Gas Storage, ein Ableger des tschechischen Altsassen RWE Transgas, kündigt an, dass das Unternehmen Anfang 2009 seine erste Auktion zu Speicherkapazitäten abhalten wird. Mit der Gasschuldenkrise der Ukraine geht das Gespenst um, dass Russland seine Lieferungen reduziert, was unmittelbare Auswirkungen auf die für Europa bestimmten Lieferungen hätte. Die Türkei und Iran unterzeichnen eine Absichtserklärung, mit der der Weg für ehrgeizige Vereinbarungen zur gemeinsamen Entwicklung von Upstream-Aktiva und zum Bau einer neuen Transitgasleitung in die Türkei geebnet werden soll. Die neu eingerichtete französische Gasbörse Powernext führt vielversprechende Mengen ein. Das Brüsseler Appellationsgericht entscheidet zugunsten des belgischen Übertragungsnetzbetreibers Fluxys und gibt bekannt, dass es Gründe dafür gibt, die von der Regulierungsbehörde CREG vorgeschlagenen Transitgebühren zurückzuweisen. GDF Suez gibt bekannt, dass das Unternehmen trotz Kreditverknappung an seinen Investitionsplänen in Höhe von EUR 30 Mrd. festhalten werde. Die russische Gasbörse Mezhtorggaz ist der Ansicht, dass sich die Mengen und Preise drastisch reduzieren werden. Der Binnenbedarf Russlands geht bei Stromerzeugern und Industriekunden stark zurück.

Европейские газовые рынки – обзор за 2008 г.

Январь

«Газпром» подтвердил, что находится в процессе переговоров с правительством Нигерии о крупномасштабных газовых инфраструктурных проектах. Премьер-министр Украины Юлия Тимошенко обещает принять меры по преодолению финансового кризиса компании НАК «Нафтогаз Украины» и ликвидировать посредника в торговле газом «РосУкрЭнерго». Два французских оператора сети GRTgaz и TIGF сообщили о новом порядке распределения между участками рынка. Gaz de France и Qatar Petroleum подписали Меморандум о Взаимопонимании по сотрудничеству в области разведки и добычи. Германское регулирующее ведомство, Федеральное сетевое агентство (Bundesnetzagentur), сообщило, что к 1 октября количество участков рынка сократится с 14 до 8. Туркменистан сократил экспортные поставки в Иран, что вызвало «эффект домино» в Турции и на российском внутреннем рынке. «Газпром экспорт» отказался продавать газ арендаторам мощностей Трансавстрийского газопровода (TAG) в газовом хабе Баумгартен. «Газпром» заключил сделку с OMV о приобретении 50% долевого участия в операторе центрально-европейского газового хаба в Баумгартене (CEGH). Компания E.ON Gastransport начала «открытый сезон» с целью расширения принадлежащей ей сети.



Февраль

«Газпром» и «Нафтогаз» достигли прогресса в разрешении возникшего между ними газового спора и договорились о рассмотрении возможностей ликвидации посредников «РосУкрЭнерго» и «УкрГазЭнерго». Компания Statoil подписала договор со швейцарской Группой EGL о приобретении 50% долевого участия в проекте по строительству Трансадриатического газопровода. Французская энергетическая компания EDF и испанское предприятие Gas Natural подписали договор о поставке 4 млрд.куб.м СПГ. «Газпрому» впервые не удалось продать газ на российской газовой бирже «Межрегионгаз» (МРГ). Ком-

пания RWE подключается к проекту по строительству газопровода «Набукко». Ведутся дальнейшие переговоры о поиске седьмого партнера для участия в проекте. Банки, оперирующие на рынке торговли газом, считаются наиболее подверженными рискам, связанным с «кредитным сжатием». E.ON предлагает договоры купли-продажи газа с индексацией цены на газ до 30%. Сербия и Венгрия подключаются к проекту «Газпрома» по сооружению газопровода «Южный поток». Компании ВЕВ и GTS начинают предоставление услуг по резервированию мощностей на рынке «на сутки вперед» (Day-Ahead Market). Компании E.ON и Union Fenosa приобретают доли участия в проекте Equatorial Guinea LNG. Gas Natural приобретает лицензию на сбыт газа в Португалию. «Газпром» грозит прекратить поставки газа в Украину в связи с непогашенными долгами. «Газпром», Total и Statoil подписали соглашение о разработке Штокманского месторождения.

Март

«Газпром» и Украина подписали договор о поставке газа на 2008 г. после того, как Россия наполовину сократила поставки газа в Украину. Заключение этой сделки создало предпосылки для ликвидации посредников «Рос-УкрЭнерго» и «УкрГазЭнерго». Федеральное антимонопольное ведомство Германии (Bundeskartellamt) провело проверку 35 поставщиков в связи с подозрением в завышении ими потребительских цен. Норвежская электроэнергетическая биржа Nord Pool открывает газовую биржу в Дании. Между швейцарской Группой EGL и Ираном подписан договор о поставке газа в рамках проекта Трансадриатического газопровода. Поставщики газа из Центральной Азии заявляют о своем намерении перейти с 2009 г. на европейские цены на экспорт. «Газпром» сообщает о планах создания газовой биржи в Санкт-Петербурге. Компания Centrica рассматривает возможность превращения месторождения Vains, оператором которого она является, во второе морское хранилище газа в Великобритании (завершение технико-экономического обоснования намечено на начало 2009 г.). Испания вносит поправки в законодательство, регулирующее распределение мощностей ПХГ, с целью повышения эффективности и прозрачности. Правительством Италии издано постановление, в соответствии с которым участники новых импортных договоров обязаны сбывать часть объемов газа на внебиржевом рынке (ОТС) на виртуальной торговой площадке Punto di Scambio Virtuale (PSV).

Апрель

Правительство Российской Федерации рассматривает возможность отсрочить планы о приведении российских оптовых цен в соответствие с европейскими механизмами ценообразования до 2011 г., опасаясь неблагоприятного влияния на российскую экономику. Египетская компания EGAS и итальянская энергетическая компания Enel подписали соглашение о совместном осуществлении проектов в секторе разведки и добычи, а также в сегменте переработки и сбыта. Gas Natural приобретает 90% от общего объема мощностей хранилища, предложенных к продаже на первом аукционе мощностей ПХГ в Испании. Оператор сети газопроводов Fluxys впервые предлагает услуги, связанные с подачей заявок на поставки газа в Бельгию, на рынке «на сутки вперед». Французские и испанские системные операторы пообещали увеличить в 2008 году трансграничные транспортные мощности. Намечено, что компания «Газпром Сбыт Украина», являющаяся аффилированной компанией «Газпрома» должна заменить украинскую газовую компанию «РосУкрЭнерго». E.ON подтверждает, что переговоры с «Газпромом» о заключении соглашения об обмене активами до настоящего времени не принесли положительных результатов. Компания Gas Natural намерена завоевать 5% доли рынка потребителей в промышленном и торговом секторе. Нидерландская компания Nuon планирует сбыт мощностей ПХГ Германии со своей виртуальной торговой площадки store-x.



Май

Европарламент поддерживает полное разделение по собственности вертикально-интегрированных компаний (ownership unbundling). Начало деятельности на открытой Nord Pool датской газовой бирже характеризуется медленными темпами, однако, к концу лета ожидается появление от семи до десяти трейдеров. Британско-нидерландская биржа APX открывает вторую площадку торговли газотранспортными мощностями на германо-нидерландской границе. Цена, по которой E.ON предлагает газ на своем шестом газовом аукционе, превышает базисную цену на 3,65 евро/МВт. Нидерландская компания GasTerra, осуществляющая коммерческую деятельность по закупкам и продаже газа, надеется на совпадение своих интересов в отношении разработки месторождений на полуострове Ямал с интересами «Газпрома». В Венгрии в скором времени ожидается принятие нового Закона о природном газе, который позволит существенно изменить структуру газового рынка в стране. Компания Suez дает согласие на продажу итальянской Eni контрольного пакета акций бельгийского дистрибьютора газа Distrigas, давно работающего на рынке. Российская газовая биржа «Межрегионгаз» в июне приступает к торговле на рынке «на сутки вперед». Европарламент смягчает свою позицию в отношении разделения по собственности вертикально-интегрированных компаний. Германское Федеральное сетевое агентство намерено снизить прибыль на вложенный капитал в связи с инвестициями в газотранспортные сети на 15%. E.ON Ruhrgas сообщает о масштабной реструктуризации своей деятельности. Германское Федеральное сетевое агентство планирует в октябре перейти от почасового к суточному регулированию объемов. Рост цен на сырье ведет к увеличению расходов на строительство газопровода «Набукко» до 8 млн. евро. Дмитрий Медведев избран на пост президента Российской Федерации.

Июнь

Окончательно определены потенциальные маршруты, и к осуществляемому «Газпромом» проекту «Южный Поток» подключаются Словения и Австрия. Противники полного разделения по собственности вертикально-интегрированных компаний в энергетическом секторе ЕС ищут компромиссное решение. «Газпром» и германская компания по сбыту газа WIEN продлевают еще на 35 лет действующий между ними договор на поставку газа в объеме свыше 500 млрд.куб.м газа. Бельгийское правительство дает «зеленый свет» на введение новых тарифов на транзит газа, предложенных регулирующим органом CREG. Ежедневное резервирование трансграничных транспортных мощностей между Нидерландами и Германией через платформу EUCABO, развивается стремительными темпами. Румыния замедляет процесс сближения отрегулированных внутренних цен на газ с более высокими импортными ценами в ответ на рост цен на энергию. Компания Группы «Газпром» Vetex увеличивает свою долю на чешском газовом рынке до 9%. Германская компания Energieunion открывает торговую площадку с целью предоставить мелким потребителям возможность суточного регулирования объемов. Еврокомиссия переносит сроки реализации мер в рамках «Третьего энергетического пакета» на первое полугодие 2009 г. Iberdrola становится первым испанским предприятием, выигравшим торги на газовом аукционе EonGas. Компания E.ON приобретает активы компаний Viesgo и Endesa. Регулирующее ведомство Италии AEEG обнародовало информацию о проведении совещания о возможном создании газовой биржи в Италии. Польский антимонопольный суд вынес решение о недействительности транзитного тарифа компании EuRoPol GAZ.



Июль

Eni становится первым европейским энергетическим предприятием, вступившим на российский рынок переработки и сбыта. Ужесточается конкурентная борьба между поставщиками газа из каспийского и среднеазиатского регионов. На энергетическую биржу EEX приходится 10% от совокупного объема газа, реализуемого компаниями ВЕВ и EGT. Бельгийский оператор сети газопроводов Fluxys приобретает компанию DISTRIGAS & Co вместе с ее договорами о транзите. СПГ-терминал на норвежском месторождении Snøhvit возобновляет работу после двухмесячного простоя. Благодаря настойчивым усилиям премьер-министра РФ Владимира Путина по продвижению реформ в области доступа третьих лиц при одновременном сокращении объема сжигаемого на факелах газа, составляющего около 38 млрд.куб.м. в год, вопрос сжигания факельного газа попадает в центр внимания российской общественности. Более 600 компаний подают заявки на получение транспортных мощностей по расширенному Трансадриатическому газопроводу. Испанская компания Gas Natural подписывает договор о приобретении 45% долевого участия в компании Union Fenosa. Главный управляющий директор ТНК-ВР Роберт Дадли покидает Россию из-за «непрекращающегося преследования» компании и его лично.



Август

Задержка процесса слияния участков рынка в Германии наносит серьезный удар по конкуренции. ICIS Heren стало известно, что энергетические компании, оперирующие на рынках континентальной Европы, отказываются продавать газ промышленным покупателям на основе прикрепленных к ценам на нефть договоров, если приобретаемый газ предназначен для поставок на рынок Великобритании. Утечка газа из газопровода, соединенного с платформой на месторождении Kvitebjorn, оператором которого является StatoilHydro, повлекла за собой повышение цен на рынке в британском Национальном балансировочном пункте (НБП). E.ON Ruhrgas приобретает 5% долевое участие на нидерландском СПГ-терминале Gate (Gas Access to Europe). Польша приняла решение о строительстве СПГ-терминала на польском участке побережья Балтийского моря в качестве стратегической инвестиции. Вооруженный конфликт между Россией и Грузией не оказал неблагоприятного влияния на транзитные поставки газа в Турцию. OMV отзывает под давлением ЕС свое предложение о поглощении венгерской компании MOL.



Сентябрь

Германские системные операторы E.ON Gastransport и bayernets официально объявили о слиянии своих участков рынка высококалорийного газа начиная с 1 октября. Федеральная антимонопольная служба (ФАС) РФ намерена наложить штраф на компанию «Газпром» за отказ в предоставлении доступа третьим лицам к своей сети газопроводов. E.ON Ruhrgas учреждает дочернюю компанию E.ON Gas Storage с целью объединения своей деятельности в области хранения газа в Европе. Британско-нидерландские энергетические биржи APX и Endex, а также расположенная в Амстердаме биржа European Energy Derivatives Exchange заявляют о своих планах объединиться в единую площадку. Компания Royal Dutch Shell сообщает, что в ближайшем будущем ею будет подписано соглашение о добыче газа с Ираком стоимостью до 4 млрд. долларов США. Таким образом, Royal Dutch Shell становится первой после начала войны в 2003 г. ведущей западной нефтяной компанией,



ей, заключившей с правительством Ирака соглашение о добыче. Российское правительство пытается добиться подписания соглашения между TNK-BP и «Газпромом» о продаже Ковыктинского газового месторождения. Россия и Узбекистан заключают соглашение о ценообразовании на газ и строительстве нового газопровода. Германское Федеральное сетевое агентство объявляет об отмене освобождения магистральных газопроводов от регулирования. Благодаря целому ряду успешных проектов «Газпрому» удается укрепить свое присутствие на итальянском рынке переработки и сбыта. Объявление инвестиционного банка Lehman Brothers о банкротстве поначалу лишь несущественно отразилось на ситуации на европейских энергетических рынках. Однако продолжающийся финансовый кризис вызывает опасения в отношении хеджевых фондов, предусмотренных для ликвидации инвестиций в энергетическом секторе после резкого падения цен на энергию. Иран увеличивает объем импортных поставок из Туркменистана при одновременном существенном росте цен.

Октябрь

Газовые трейдеры по-прежнему оптимистичны в отношении ликвидности в условиях глобального финансового кризиса, однако растет беспокойство по поводу ужесточения условий кредитования, отражающихся на производстве, в частности, в России. Слияние участков рынка низкокалорийного газа компаний Gasunie Deutschland, EWE Netz и ERDGAS MÜNSTER Transport намечено на 1 апреля 2009 г. Компания E.ON Ruhrgas выразила согласие предоставить клиентам финансовые льготы в размере 55 млн. евро с целью предотвращения судебного разбирательства по обвинению в нарушении антимонопольного законодательства. Еврокомиссия окончательно утвердила приобретение компанией Eni контрольного пакета акций бельгийского дистрибьютора газа Distrigas. E.ON и «Газпром» решают вопрос долевого участия немецкого предприятия в крупном Южно-Русском месторождении. «Газпром» объявил о новом плане развития, предусматривающем отсрочку ввода в эксплуатацию газопровода «Южный поток» до 2015 г. Последняя оценка запасов в Туркменистане также учитывает месторождение с запасами в 4–14 трлн. куб. м. Германские системные операторы пытаются добиться в судебном порядке аннулирования решения Германского Федерального сетевого агентства в отношении отмены освобождения магистральных газопроводов от регулирования начиная с 2010 г. Россия, Иран и Катар обсуждают идею создания «газовой тройки» по типу ОПЕК. Компания E.ON Gas Storage заявила о намерении с 1 апреля 2009 г. сбывать мощности хранения в зависимости от типа хранилища. Планируется соединить «Арабский газопровод» с газораспределительной системой Турции и поставлять египетский газ в Европу. Казахстан рассматривает возможность поставок газа для газопровода «Набукко».



Ноябрь

Федеральный верховный суд Германии постановил, что компании E.ON и RWE не вправе приобретать дальнейшие доли участия в предприятиях коммунального хозяйства. ЕС стремится к достижению соглашения по проекту строительства газопровода «Набукко» в январе 2009 г. Венская фондовая биржа приобретает 20%-ное долевое участие в операторе центрально-европейского газового хаба (CEGH). 4Gas подписывает третий договор о сбыте транспортных мощностей в объеме 1 млрд.куб.м. в год через планируемый СПГ-терминал в Роттердаме. Норвежский поставщик энергии Hafslund выходит из проекта сооружения газопровода Skanled. Британский регулирующий орган Ofgem первоначально отклонил методику расчета тарифов компании BBL Company в рамках поставок в режиме обратного потока (reverse flow). «Газпром» заявил о своих планах увеличить объем экспорта газа в Турцию в 2009 году. RWE Gas Storage – дочерняя компания давнего участника рынка, чешской газовой компании RWE Transgas, объявляет о проведении своего первого аукциона по сбыту мощностей ПХГ в начале 2009 г. Газовый кризис, связанный с невыплатой Украиной задолженности за поставленный газ, вызывает опасения относительно того, что Россия может перекрыть газовый кран, что непосредственно сказалось бы на поставках газа в Европу. Турция и Иран подписывают Меморандум о Взаимопонимании, прокладывающий путь к заключению амбициозных соглашений о совместной разработке активов в сегменте добычи и прокладке нового транзитного газопровода в Турцию. Недавно открытая французская энергетическая биржа Powernext начала свою деятельность, продемонстрировав впечатляющие объемы торгов. Апелляционный суд Брюсселя выносит решение в пользу бельгийского оператора сети газопроводов Fluxus и заявляет, что имеются основания для отклонения транзитных тарифов, предложенных регулирующим органом CREG. Компания GDF Suez заявляет о твердом намерении проводить в жизнь планы по осуществлению инвестиций в объеме 30 млрд. евро несмотря на «кредитное сжатие». Российская газовая биржа «Межрегионгаз» переживает резкое снижение объемов и цен. Производители энергии и промышленные потребители сталкиваются с резким падением спроса на российском внутреннем рынке.

European Gas Markets – A Review of 2008

January

GAZPROM confirms it is in talks with the Nigerian government on large-scale gas infrastructure projects. Ukraine's prime minister Yulia Tymoshenko vows to tackle NAK Naftogaz's financial crisis and eliminate gas trading intermediary RosUkrEnergo. The two French network operators, GRTgaz and TIGF unveil new allocation rules between zones. GdF signs MOU with Qatar Petroleum for an upstream partnership. Germany's regulator Bundesnetzagentur says the number of market zones will drop from 14 to eight by 1st October. Turkmenistan cuts exports to Iran, causing a domino effect on Turkey and the Russian domestic market. Gazprom export refuses to sell gas at Baumgarten to TAG capacity holders. GAZPROM signs a deal with OMV to take 50% in Baumgarten hub operator CEGH. E.ON Gastransport starts open season process with a view to expanding its network.



February

GAZPROM and Naftogaz make progress over resolving their gas supply dispute and agree to look at ways to remove intermediaries RosUkrEnergo and UkrGazEnergo. Statoil signs an agreement with Swiss EGL Group for a 50% stake in the Trans Adriatic Pipeline (TAP) project. French utility EDF signs a 4 Gm³ LNG supply deal with Spain's Gas Natural. GAZPROM fails to offer gas on Russia's MRG gas exchange for the first time. RWE joins Nabucco while talks continue for a seventh partner. Banks in the gas trading markets are seen as being most at risk from the credit crunch. E.ON offers sales contracts with up to 30% gas indexation. GAZPROM's South Stream pipeline project gains two new partners – Serbia and Hungary. BEB and GTS launch Day-ahead capacity booking service. E.ON and Union Fenosa take stakes in Equatorial Guinea LNG. Gas Natural obtains a licence to sell gas in Portugal. GAZPROM threatens Ukraine with a supply cut over settlement of its debt. GAZPROM, Total and Statoil sign accord for the development of the Shtokman field.

March

GAZPROM and Ukraine agree a 2008 supply deal after Russia reduced supplies by 50%. The deal paves the way for the removal of intermediaries RosUkrEnerg and UkrGasEnerg. Germany's Federal Cartel Office (FCO) investigates 35 suppliers suspected of overcharging customers. Norwegian power exchange Nord Pool launches a Danish gas exchange. Swiss EGL signs a supply deal with Iran for the TAP pipeline project. Central Asian suppliers say they plan to price exports at European levels from 2009. GAZPROM announces plans to create a gas exchange in St Petersburg. Centrica considers converting its Bains field into a second offshore gas storage facility for the UK (a feasibility study is expected to be completed in early 2009). Spain amends legislation governing the allocation of underground storage capacity to improve efficiency and transparency. Italy approves a decree to force holders of new import contracts to offer some of its gas volumes to the OTC market, PSV.

April

The Russian government considers delaying plans to bring Russian wholesale prices to parity with European netbacks by 2011, fearing a negative effect on the Russian economy. Egyptian EGAS signs an accord with Italian utility Enel to develop jointly upstream and downstream ventures. Gas Natural buys 90% of the total storage capacity on offer at Spain's first underground storage auction. Grid operator Fluxys launches new Day-ahead service for nominating gas flows into Belgium. French and Spanish TSOs promise to boost border capacity in 2008. GAZPROM affiliate Gazprom Sbyt Ukraina is slated to replace Ukrainian gas marketing company UkrGasEnerg. E.ON concedes that negotiations with GAZPROM to finalise an asset swap deal were so far unsuccessful. Gas Natural targets 5% of the French industrial and commercial supply market. Dutch Nuon plans to auction German storage capacity via its store-x platform.



May

The European Parliament lends its support to full ownership unbundling. Nord Pool's nascent Danish gas platform sees slow start but expects seven to ten traders by the summer's end. Anglo-Dutch exchange APX launches its secondary platform for trading gas transport capacity on the Dutch/German border. Buyers pay a premium of EUR 3.65/MWh above the base price for gas offered in E.ON's sixth gas release auction. Dutch gas marketer GasTerra hopes for joint Yamal interest with GAZPROM. Hungary's impending new Gas Act promises to shake-up the country's gas market structure. Suez agrees to sell its majority stake in Belgian gas incumbent Distrigas to Eni. Russian Mezhrefiongaz gas exchange will start day-ahead trading in June. The European Parliament softens its stand on ownership unbundling. The German regulator Bundesnetzagentur (BNetzA) plans to cut the return on investment into grid investments by 15%. E.ON Ruhrgas announces a wide-ranging restructuring of the business. BNetzA says Germany will switch from hourly to daily balancing in October. Rising commodity costs ramp Nabucco project to EUR 8 billion. Russia inaugurates its new president, Dmitry Medvedev.

June

GAZPROM's South Stream pipeline project adds Slovenia and Austria as potential routes are finalised. Opponents of full ownership unbundling in the EU energy sector look set to win a compromise. GAZPROM and German trading company WIEH extend their existing supply contract by 35 years for more than 500 Gm³. The Belgian government gives the green light for new transit tariffs proposed by regulator CREG. Trading of cross-border capacity on a daily basis between the Netherlands and Germany via the EUCABO platform gains momentum. Romania slows its push to align its regulated domestic gas price with the more expensive import price in response to rising energy prices. GAZPROM's Vemex increases its share of the Czech gas market to 9%. German Energieunion launches a trading platform to enable smaller customers to balance volumes on a daily basis. The European Commission pushes back the timeline for the third energy package to the first half of 2009. The first Spanish company – Iberdrola – wins gas at Econ-Gas' gas release auction. E.ON completes its acquisition of Viesgo and Endesa assets. The Italian regulator AEEG publishes a consultation on a possible gas exchange in Italy. The Polish antimonopoly court rules Europol Gaz transit tariff is invalid.

July

Eni becomes Europe's first energy operator to enter Russia's downstream market. Competition mounts for Caspian and Central Asian gas supplies. The EEX exchange captures 10% of the total traded volumes at BEB and EGT. Belgian grid operator Fluxys takes over Distrigas & Co and its transit contracts. Norway's Snøhvit LNG plant restarts operations after a two-month outage. Gas flaring comes under the spot light in Russia, with prime minister Putin pushing for a reform of TPA to reduce the estimated 38 Gm³/yr flared. More than 600 companies apply for capacity in the expanded TAG pipeline. Spain's Gas Natural signs a deal to acquire 45% of Union Fenosa. TNK-BP CEO Robert Dudley leaves Russia due to "sustained harassment".

August

German zone merger delays strike a blow to competition. ICIS Heren learns continental suppliers are refusing to sell gas to industrial buyers on oil-indexed contracts if the gas is for delivery to the UK market. A gas leak on a pipeline connecting to StatoilHydro's Kvitebjorn platform causes prices to spike on the UK NBP market. E.ON Ruhrgas buys a 5% stake in Dutch Gate LNG terminal. Poland decides the proposed LNG terminal on the country's Baltic coast should be considered a strategic investment. Gas transit to Turkey remains unaffected by Georgia's armed conflict with Russia. OMV drops its bid to takeover Hungary's MOL after EC pressure.



September

German TSOs E.ON Gastransport and bayernets formally announce the merger of their respective H-gas zones, effective 1 October. Russia's Federal Anti-Monopoly Service (FAS) plans to fine GAZPROM for failing to provide third party access to its pipeline network. E.ON Ruhrgas establishes a separate subsidiary E.ON Gas Storage uniting all its storage activities in Europe. Anglo-Dutch bourse APX and Endex, the Amsterdam-based European Energy Derivatives Exchange, announce plans to merge in to one single platform. Royal Dutch Shell says its close to signing a gas deal in Iraq worth up to USD 4 billion – making it the first western oil supermajor to conclude a production agreement with the Iraqi government since the beginning of war in 2003. The Russian government pressures TNK-BP and GAZPROM to close a deal on the sale of the Kovykta gas field. Russia and Uzbekistan sign deals on gas pricing and construction of a new pipeline. German regulator BNetzA announces an end to the exemption from regulation for long-distance pipelines. GAZPROM enjoys a series of successes which strengthen its presence in the Italian downstream market. Lehman Brothers files for bankruptcy – the immediate impact on European energy trade is mild. Nevertheless, the ongoing financial crisis raises concerns over hedge funds looking to liquidate energy investments after tumbling energy prices. Iran increases imports from Turkmenistan with a sharp price rise.

October

Gas traders remain upbeat on liquidity amid global financial storm, but concern grows over the possibility of the credit squeeze affecting production, particularly in Russia. The merger between the L-gas zones for Gasunie Deutschland, EWE Netz and Erdgas Munster Transport is slated for 1 April 2009. E.ON Ruhrgas agrees to make EUR 55 million in financial concessions to customers to avoid cartel proceedings. The European Commission gives final approval to Eni's takeover of Belgian Distrigas. E.ON and GAZPROM finally reach agreement on the German utility taking a share in the gigantic Yuzhno Russkoye field. GAZPROM announces a new development plan that delays the start up of the South Stream pipeline until 2015. The latest Turkmen reserves audit includes a 4–14 Tm³ field. German TSOs seek remedy in the courts to try to overturn the regulator BNetzA's decision to end regulatory exemption for long-distance pipelines from 2010. Russia, Iran and Qatar discuss an OPEC-styled "gas troika". E.ON Gas Storage says it will market storage capacities on a facility-specific basis from 1 April 2009. Plans to extend the Arab Gas Pipeline to Turkey – and bring Egyptian gas to Europe – are pushed forward. Kazakhstan considers supplying the Nabucco pipeline.

November

The German Federal Court of Justice rules that E.ON and RWE will not be able to acquire more stakes in municipal utilities (Stadtwerke). The EU pushes for a January 2009 accord on the Nabucco project. The Vienna Stock Exchange buys 20% of the Central European Gas Hub (CEGH). 4Gas signs a third capacity deal for 1 Gm³/yr at its proposed LionGas LNG facility in Rotterdam. Norwegian power supplier Hafslund pulls out of the Skanled pipeline project. British regulator Ofgem formerly rejects BBL Company's reverse flow charging methodology. GAZPROM announces plans to increase gas exports to Turkey in 2009. RWE Gas Storage, a division of the Czech incumbent RWE Transgas, announces it will hold the first auction of storage capacity in the beginning of 2009. Ukraine's gas debt crisis raises the spectre of Russian supply cut-off which would have a knock-on effect on supplies destined to Europe. Turkey and Iran sign an MOU that paves the way for ambitious agreements involving the joint development of upstream assets and a new transit pipeline to Turkey. The newly created French Powernext gas exchange debuts encouraging volumes. The Brussels Court of Appeal finds in favour of Belgian TSO Fluxys and says there are grounds for objection to the transit tariffs proposed by the regulator CREG. GDF Suez says it plans to stick to its EUR 30 billion investment plans despite the credit crunch. Russian gas exchange Mezhrregiongaz sees a dramatic decline in volumes and prices. Russian domestic demand slumps among power generators and industrial customers.



Source: ICIS Heren (editor), EGM 15.12.1, 22 December 2008, page 4 et seq.



Jahresrechnung auf den 31. Dezember 2008

- 56** Bilanz
- 58** Erfolgsrechnung
- 59** Anhang der Jahresrechnung
- 61** Antrag Verwendung Bilanzgewinn
- 62** Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der ZMB (Schweiz) AG, Zürich

Bilanz

Aktiven	31. 12. 2008 CHF	31. 12. 2007 CHF
Flüssige Mittel	2'109'672.67	740'983.34
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen – gegenüber Konzerngesellschaften	914'546'916.39	131'169'015.15
Andere Forderungen	19'870.22	20'750.40
Vorauszahlungen	676'010'977.26	387'680'124.39
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00	100.00
Umlaufvermögen	1'592'687'436.54	519'610'973.28
Finanzanlagen – Beteiligungen	21'765.13	0.00
Sachanlagen – Einrichtungen und Mobiliar – EDV-Anlagen	154'994.67 20'110.37	173'900.57 17'369.87
Anlagevermögen	196'870.17	191'270.44
	1'592'884'306.71	519'802'243.72

Passiven	31. 12. 2008 CHF	31. 12. 2007 CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
– gegenüber Dritten	115'962'966.90	39'463'844.60
– gegenüber Konzerngesellschaften	4'563'543.08	57'087'735.56
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten		
– gegenüber Dritten	1'307'346.26	417'054.76
– gegenüber Konzerngesellschaften	851'267'581.13	183'057'900.12
Passive Rechnungsabgrenzungen	55'417'785.19	23'838'187.09
Fremdkapital	1'028'519'222.56	303'864'722.13
Aktienkapital	300'000.00	300'000.00
Gesetzliche Reserven	150'000.00	150'000.00
Bilanzgewinn		
– Gewinnvortrag 1. Januar	215'487'521.59	94'312'557.79
– Gewinn des Geschäftsjahres	348'427'562.56	121'174'963.80
Eigenkapital	564'365'084.15	215'937'521.59
	1'592'884'306.71	519'802'243.72

Erfolgsrechnung

	2008 CHF	2007 CHF
Ertrag aus Verkauf Erdgas	1'909'228'838.08	1'202'678'946.39
Veränderung Delkredere	18'532'455.88	-18'532'455.88
Nettoerlös	1'927'761'293.96	1'184'146'490.51
Direkter Aufwand Erdgas	1'556'010'812.85	1'014'794'966.38
Bruttogewinn	371'750'481.11	169'351'524.13
Personalaufwand	1'789'678.19	1'066'427.28
Raumaufwand	122'208.13	112'577.30
Verwaltung	2'567'558.51	1'737'353.14
Abschreibungen	74'559.00	69'324.00
Total Betriebsaufwand	4'554'003.83	2'985'681.72
Betriebsgewinn	367'196'477.28	166'365'842.41
Finanzertrag	310'798'533.97	42'207'550.21
Finanzaufwand	-288'606'811.30	-73'344'001.86
Gewinn vor Steuern	389'388'199.95	135'229'390.76
Steuern	-40'960'637.39	-14'054'426.96
Gewinn des Geschäftsjahres	348'427'562.56	121'174'963.80

Anhang der Jahresrechnung

	31. 12. 2008 CHF	31. 12. 2007 CHF
1		
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändeten oder abgetretenen Aktiven	101'887.55	293'922.78
Davon beansprucht als Sicherstellung einer Kreditkarte	37'000.00	30'000.00
2		
Gesamtbetrag der nichtbilanzierten Leasingverbindlichkeiten	106'659.28	74'340.00
3		
Brandversicherungswerte der Sachanlagen		
Die Sachanlagen sind in der Gruppen- versicherung mitversichert		
4		
Beteiligung		
TOV North West Gas, Kiew		
Die Gesellschaft ist zurzeit inaktiv.		
Gesellschaftskapital: UAH 99'815.23	21'765.13	0.00
Beteiligungsquote: 100% (Neugründung in 2008)		
5		
Risikobeurteilung des Verwaltungsrates		
Der Verwaltungsrat hat im Rahmen seiner Tätigkeit die alljährliche Risikobeurteilung vorgenommen und schriftlich festgehalten.		

Es bestehen keine weiteren ausweispflichtigen Angaben gemäss Art. 663b OR.

Antrag Verwendung Bilanzgewinn

	31. 12. 2008 CHF	31. 12. 2007 CHF
Gewinnvortrag 1. Januar	215'487'521.59	94'312'557.79
Gewinn des Geschäftsjahres	348'427'562.56	121'174'963.80
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	563'915'084.15	215'487'521.59
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	563'915'084.15	215'487'521.59

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der ZMB (Schweiz) AG, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der ZMB (Schweiz) AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2008 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstel-

lung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2008 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 26. Februar 2009

Treureva AG

Philippe Keller
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

pp. Stefan Volken
Zugelassener Revisionsexperte



**Финансовый отчет
на 31 декабря 2008 г.**

- 66** Баланс
- 68** Отчет о прибылях и убытках
- 69** Дополнение к Годовому отчету
- 71** Дополнение об использовании балансовой прибыли
- 72** Отчет ревизионной комиссии перед Общим собранием
учредителей компании ZMB (Schweiz) AG, Цюрих

Баланс

Активы	31. 12. 2008 г. CHF	31. 12. 2007 г. CHF
Ликвидные средства	2 109 672,67	740 983,34
Дебиторская задолженность по поставкам и услугам – по отношению к аффилированным компаниям	914 546 916,39	131 169 015,15
Прочие кредиторские задолженности	19 870,22	20 750,40
Авансовые платежи	676 010 977,26	387 680 124,39
Разграничение затрат и поступлений	0,00	100,00
Оборотные активы	1 592 687 436,54	519 610 973,28
Финансовые активы – Долевые участия	21 765,13	0,00
Материальные активы – Оборудование и мебель – Оргтехника	154 994,67 20 110,37	173 900,57 17 369,87
Внеоборотные активы	196 870,17	191 270,44
	1 592 884 306,71	519 802 243,72

Пассивы	31. 12. 2008 г. CHF	31. 12. 2007 г. CHF
Кредиторская задолженность по поставкам и услугам		
– по отношению к третьим лицам	115 962 966,90	39 463 844,60
– по отношению к аффилированным компаниям	4 563 543,08	57 087 735,56
Прочие кредиторские задолженности		
– по отношению к третьим лицам	1 307 346,26	417 054,76
– по отношению к аффилированным компаниям	851 267 581,13	183 057 900,12
Переходящие пассивы и краткосрочные резервы	55 417 785,19	23 838 187,09
Заемный капитал	1 028 519 222,56	303 864 722,13
Акционерный капитал	300 000,00	300 000,00
Обязательные резервы	150 000,00	150 000,00
Балансовая прибыль		
– Перенос прибыли на 1 января	215 487 521,59	94 312 557,79
– Прибыль отчетного года	348 427 562,56	121 174 963,80
Собственный капитал	564 365 084,15	215 937 521,59
	1 592 884 306,71	519 802 243,72

Отчет о прибылях и убытках

	2008 г. CHF	2007 г. CHF
Выручка от продажи природного газа	1 909 228 838,08	1 202 678 946,39
Изменения «делькредере»	18 532 455,88	-18 532 455,88
Чистая выручка	1 927 761 293,96	1 184 146 490,51
Прямые затраты на природный газ	1 556 010 812,85	1 014 794 966,38
Валовая прибыль	371 750 481,11	169 351 524,13
Расходы по содержанию персонала	1 789 678,19	1 066 427,28
Аренда помещений	122 208,13	112 577,30
Аппарат управления	2 567 558,51	1 737 353,14
Амортизационные отчисления	74 559,00	69 324,00
Производственные издержки, всего	4 554 003,83	2 985 681,72
Доход от деятельности предприятия	367 196 477,28	166 365 842,41
Финансовый доход	310 798 533,97	42 207 550,21
Финансовые затраты	-288 606 811,30	-73 344 001,86
Прибыль до налогообложения	389 388 199,95	135 229 390,76
Налоги	-40 960 637,39	-14 054 426,96
Прибыль отчетного года	348 427 562,56	121 174 963,80

Дополнение к Годовому отчету

	31. 12. 2008 г. CHF	31. 12. 2007 г. CHF	
1	Общая сумма активов, которые были отданы в залог или переуступлены для обеспечения собственных обязательств	101 887,55	293 922,78
	в т.ч. использовано для обеспечения кредитной карточки	37 000,00	30 000,00
2	Общая сумма кредиторских задолженностей по лизингу, не отраженных в балансе	106 659,28	74 340,00
3	Страховая стоимость от пожара материальных активов Материальные активы застрахованы в рамках страхования Группы.		
4	Долевое участие TOV North West Gas, Киев В настоящее время компания не действует. Уставный капитал: UAH 99 815.23 Доля участия: 100% (учреждение компании в 2008 г.)	21 765,13	0.00
5	Оценка рисков Административным советом Административный совет в рамках своей деятельности проводит ежегодную оценку рисков и составляет письменный отчет по ней.		

Других, подлежащих учету данных согласно статье 663b Швейцарского обязательственного Закона (OR), не имеется.

Дополнение об использовании балансовой прибыли

	31. 12. 2008 г. CHF	31. 12. 2007 г. CHF
Перенос прибыли 1 января	215 487 521,59	94 312 557,79
Прибыль отчетного года	348 427 562,56	121 174 963,80
Балансовая прибыль в распоряжении Общего собрания акционеров	563 915 084,15	215 487 521,59
Перенос остатка прибыли на следующий отчетный период	563 915 084,15	215 487 521,59

Отчет ревизионной комиссии перед Общим собранием учредителей компании ZMB (Schweiz) AG, Цюрих

В качестве ревизионной комиссии мы провели проверку годового отчета компании ZMB (Schweiz) AG, состоящий из баланса, отчета о прибылях и убытках и дополнений, за отчетный период, закончившийся 31 декабря 2008 года.

Компетенции Административного совета

В компетенцию Административного совета входит составление годового отчета в соответствии с законоположениями и уставом. Сюда относятся разработка, осуществление и обеспечение внутренней системы контроля в рамках составления годового отчета, не содержащего существенных неверных сведений, являющихся результатом нарушений и ошибок. Кроме того, Административный совет отвечает за выбор и применение надлежащих методов составления отчетности, а также за проведение соответствующей оценки.

Компетенции ревизионной комиссии

В наши обязанности входит составление аудиторского заключения о годовом отчете на основе нашей проверки. Наша проверка осуществлялась в соответствии со швейцарским законодательством и швейцарскими стандартами аудита. В соответствии с этими стандартами проверка должна планироваться и производиться таким образом, чтобы возможность существенных ошибок в годовом отчете была исключена.

Проверка включает в себя проведение соответствующих мероприятий с целью получения информации о содержащейся в годовом отчете стоимостной оценке и прочих данных. Выбор методов проверки производится аудитором по собственному усмотрению. Сюда относится оценка рисков существенных неверных сведений в годовом отчете как следствие нарушений и ошибок. При оценке этих рисков аудитор принимает во внимание внутреннюю систему контроля в той мере, в которой она имеет значение для составления годового отчета, с тем, чтобы определить соответствующие обстоятельства методы проверки, но не с тем, чтобы сделать заключение об эффективности внутренней системы контроля. Проверка также включает в себя оценку адекватности применяемых методов составления отчетности, достоверность проведенных оценок, а также оценку общего представле-

ния данных годового отчета. Мы считаем, что полученная нами аудиторская информация является достаточной и адекватной основой для составления нашего заключения.

Аудиторское заключение

Согласно нашей оценке, годовой отчет за хозяйственный год, закончившийся 31 декабря 2008 г. составлен согласно швейцарскому законодательству и швейцарским стандартам аудита.

Отчетность на основе прочих законоположений

Мы подтверждаем, что мы выполняем требования, установленные Законом о ревизионном надзоре (Revisionsaufsichtsgesetz – RAG) в отношении допуска к профессиональной деятельности и независимости (Статья 728 Швейцарского обязательственного Закона – OR) и что какие-либо обстоятельства, несовместимые с нашей независимостью, отсутствуют.

В соответствии с пунктом 3, абзаца 1, статьи 728а OR и со швейцарским стандартом аудита 890 мы подтверждаем наличие системы внутреннего контроля для составления годового отчета, созданной в соответствии с предписаниями Административного совета.

Мы также подтверждаем, что использование балансовой прибыли соответствует швейцарскому законодательству и уставу, и рекомендуем одобрить настоящий годовой отчет.

Цюрих, 26 февраля 2009 г.

Treureva AG

Филипп Келлер
Зарегистрированный ревизор
Главный ревизор

Штефан Фолькен
Зарегистрированный ревизор



**Annual Financial Statements
as of 31 December 2008**

- 76** Balance Sheet
- 78** Profit and Loss Account
- 79** Notes to the Annual Financial Statements
- 81** Proposed Appropriation of Retained Earnings
- 82** Report of the Statutory Auditors to the General Shareholders' Meeting of ZMB (Schweiz) AG, Zurich

Balance Sheet

Assets	31/12/2008 CHF	31/12/2007 CHF
Cash and cash equivalents	2,109,672.67	740,983.34
Trade and other receivables due from – related parties	914,546,916.39	131,169,015.15
Other receivables	19,870.22	20,750.40
Prepayments	676,010,977.26	387,680,124.39
Deferred expenses	0.00	100.00
Current assets	1,592,687,436.54	519,610,973.28
Financial assets – Investments	21,765.13	0.00
Property, plant and equipment – Furniture and equipment – Computer equipment	154,994.67 20,110.37	173,900.57 17,369.87
Non-current assets	196,870.17	191,270.44
	1,592,884,306.71	519,802,243.72

Equity and Liabilities	31/12/2008 CHF	31/12/2007 CHF
Trade and other payables due to		
– third parties	115,962,966.90	39,463,844.60
– related parties	4,563,543.08	57,087,735.56
Other payables due to		
– third parties	1,307,346.26	417,054.76
– related parties	851,267,581.13	183,057,900.12
Deferred income and accrued liabilities	55,417,785.19	23,838,187.09
Loan capital	1,028,519,222.56	303,864,722.13
Share capital	300,000.00	300,000.00
Statutory reserves	150,000.00	150,000.00
Retained earnings		
– Retained earnings brought forward as of 1 January	215,487,521.59	94,312,557.79
– Profit for the year	348,427,562.56	121,174,963.80
Equity	564,365,084.15	215,937,521.59
	1,592,884,306.71	519,802,243.72

Profit and Loss Account

	2008 CHF	2007 CHF
Income from natural gas sales	1,909,228,838.08	1,202,678,946.39
Changes in allowance for doubtful accounts	18,532,455.88	-18,532,455.88
Net revenue	1,927,761,293.96	1,184,146,490.51
Direct expenses on natural gas	1,556,010,812.85	1,014,794,966.38
Gross profit	371,750,481.11	169,351,524.13
Staff costs	1,789,678.19	1,066,427.28
Rental costs	122,208.13	112,577.30
Administrative expenses	2,567,558.51	1,737,353.14
Depreciation and amortisation	74,559.00	69,324.00
Total operating expenses	4,554,003.83	2,985,681.72
Operating income	367,196,477.28	166,365,842.41
Financial gains	310,798,533.97	42,207,550.21
Financial losses	-288,606,811.30	-73,344,001.86
Profit before tax	389,388,199.95	135,229,390.76
Taxes	-40,960,637.39	-14,054,426.96
Profit for the year	348,427,562.56	121,174,963.80

Notes to the Annual Financial Statements

	31/12/2008 CHF	31/12/2007 CHF
1 Total assets pledged or assigned to provide security for own obligations	101,887.55	293,922.78
Thereof used as security for a credit card	37,000.00	30,000.00
2 Total finance lease liabilities not shown in the balance sheet	106,659.28	74,340.00
3 Fire insurance value of property, plant and equipment		
Property, plant and equipment are covered by the group insurance policy		
4 Investment		
TOV North West Gas, Kiev		
The company is currently not active in any operative business.		
Share capital: UAH 99,815.23	21,765.13	0.00
Share: 100% (The company was founded in 2008)		
5 Risk assessment by the Boards of Directors		
The Board of Directors has carried out the annual risk assessment of its business activities and recorded the results accordingly.		

There are no further details required to be disclosed under article 663b OR (Swiss law of obligations).

Proposed Appropriation of Retained Earnings

	31/12/2008 CHF	31/12/2007 CHF
Retained earnings brought forward as of 1 January	215,487,521.59	94,312,557.79
Profit for the year	348,427,562.56	121,174,963.80
Retained earnings to be appropriated by the General Shareholders' Meeting	563,915,084.15	215,487,521.59
Retained earnings brought forward to the next reporting period	563,915,084.15	215,487,521.59

Report of the Statutory Auditors to the General Shareholders' Meeting of ZMB (Schweiz) AG, Zurich

As statutory auditors, we have audited the annual financial statements (balance sheet, profit and loss account and notes) of ZMB (Schweiz) AG for the year ended 31 December 2008.

Responsibility of the Board of Directors

The Board of Directors is responsible for drawing up the annual financial statements in accordance with applicable law and statutes. This responsibility includes the configuration, the implementation and maintenance of an internal control system in connection with drawing up annual financial statements that are free from substantially wrong data as a consequence of violations or errors. The Board of Directors is also responsible for the selection and application of appropriate accounting methods and conducting appropriate evaluations.

Responsibility of the Statutory Auditors

It is our responsibility to give an assessment of the annual financial statements on the basis of our audit. We conducted our audit in accordance with Swiss law and Swiss Auditing Standards. According to these standards, an audit must be planned and performed so as to obtain reasonable assurance about whether the annual financial statements are free from material misstatement.

An audit includes conducting auditing procedures to obtain auditory proof for the carrying amounts and other data included in the annual financial statements. The selection of auditing methods is in the auditors' discretion. It includes an evaluation of risks of material misstatements in the annual financial statements as a consequence of violations or errors. In evaluating these risks, the auditors consider the internal control system, as far as it is of importance for the drawing up of the annual financial statements, to decide on audit procedures relevant to the circumstances, and not to give an assessment of the efficiency of the internal control system. The audit also includes an evaluation of the reasonableness of the accounting methods applied, the plausibility of the evaluations made, as well as an evaluation of the general presentation of the annual financial statements. We are of the opinion that the audit references we received constitute a sufficient and reasonable basis for our audit assessment.

Audit Assessment

In our assessment, the annual financial statements for the year ended 31 December 2008, comply with Swiss law and the company's Articles of Association.

Reporting on the Basis of Further Legal Regulations

We confirm that we fulfil the legal requirements for authorisation in accordance with the Law on Audit Control (Revisionsaufsichtsgesetz – RAG) and for independence (Art. 728 Swiss law of obligations – OR), and that no circumstances exist that would interfere with our independence.

In accordance with Art. 728a Sec.1 No.3OR and the Swiss Audit Standard 890, we confirm that an internal control system for drawing up the annual financial statements exists, created in accordance with the guidelines of the Board of Directors.

We also confirm that the proposed appropriation of retained earnings complies with Swiss law and the company's Articles of Association, and recommend that the annual financial statements submitted be approved.

Zurich, 26 February 2009

Treureva AG

Philippe Keller
Swiss Public Auditor
Chief Auditor

pp. Stefan Volken
Swiss Public Auditor



Herausgeber ZMB (Schweiz) AG
Seehofstrasse 4
CH-8008 Zürich

Phone +41 44 266 28 28
Fax +41 44 266 28 29
info@zmb-schweiz.ch

Redaktion Susanne Fleischer

Fotos Archiv GAZPROM Germania GmbH
REIHER Grafikdesign & Druck, Berlin
Cathrin Bach
Angelika Heim

Gestaltung und Produktion REIHER Grafikdesign & Druck, Berlin

Redaktionsschluss 14. Mai 2009

